

GEMEINDE-KURIER

STADTSCHLAINING

03
2024

www.stadtschlaining.at

Die Gemeindevertreter und -verwaltung wünschen allen BürgerInnen der Stadtgemeinde Stadtschlaining:

FROHE OSTERN
und einen schönen Frühling!



Neue Website & APP

Seite 6/7

Preisverleihung
Europäischer
Dorferneuerungspreis
12. - 14. Sept. 2024

Seite 9

KLANGfrühling

Seite 42/43

Bürger-
meisterMarkus
Szelinger

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Pflegestützpunkt

Lange wurde darüber diskutiert und berichtet, jetzt ist es soweit: das Land Burgenland wird die „Alte Hauptschule“ kaufen, um dort einen Pflegestützpunkt zu errichten. Der entsprechende Kaufvertrag lag in der letzten Gemeinderatsitzung zur Beschlussfassung vor, nachdem im letzten Jahr bereits ein sog. Optionsvertrag beschlossen werden konnte. Nun geht es daran, mit Planern den Stützpunkt zu konzipieren. Neben den Allgemeinräumen

und der Standardausstattung des Stützpunktes wollen wir natürlich auch als Gemeinde entsprechend unsere Vorstellungen für die Umsetzung einbringen. Insbesondere sollen mehr als die vom Land grundsätzlich geplanten vier Wohneinheiten zur Verfügung stehen. Wir hoffen in diesem Zusammenhang auf gute und offene Gespräche mit den Vertretern der SOWO (So wohnt Burgenland GmbH), die im Auftrag des Landes den Stützpunkt planen und umsetzen soll.

Wenn dieses Projekt einmal abgeschlossen wird, ist die Nachnutzung der Hauptschule auf eine, wie ich finde, sinnvolle Art und Weise gemeinsam mit dem Land Burgenland gelungen. Der Anfang dafür ist gemacht, jetzt müssen die weiteren Schritte folgen.

Bauarbeiten wohin das Auge reicht!

Kaum zu übersehen sind die Bauarbeiten, die derzeit in der Gemeinde stattfinden. Der Ausbau des Breitbandinternets stellt die Gemeindevertretung und die Ortsbevölkerung der betroffenen Ortsteile immer wieder vor große Herausforderungen. So sind in Neumarkt und vor allem in Altschlaining Schwierigkeiten rund um die Straßenbeleuchtung aufgetreten. Ich kann mich dafür einerseits nur entschuldigen, andererseits haben wir die ausführenden Firmen in die Pflicht genommen (und werden das auch weiterhin tun), damit entsprechende Ausfälle sofort repariert werden. Das gestaltete sich in Altschlaining als langwieriges Unterfangen. Am Ende des Tages ist es aber meiner Ansicht nach wichtig, dass wir mit Breitbandinternet versorgt werden, denn darin liegt für unsere Gemeinde die Zukunft! Probleme auf dem Weg dahin sind leider nicht zu verhindern – ich danke allen Betroffenen für die große Geduld in diesem Zusammenhang! Die Bauarbeiten sind nun für die Ortsteile Goberling, Neumarkt i.T. und Altschlaining im Großen und Ganzen abgeschlossen, in Drumling und Stadtschlaining sollen sie in diesem Jahr aufgenommen bzw. fortgesetzt werden.

Auch die Burg ist nach der großen Sanierung vor rund 3 Jahren wieder eine Großbaustelle. Die Ausstellungsbereiche und der Außenbereich der Burg (Burggraben, Burgbrücke) werden weiter saniert. Das Land Burgenland nimmt hier wiederum viele Millionen Euro in die Hand, um sie bei uns am Standort zu investieren. Ich denke, dass wir uns über jede Investition innerhalb unserer Gemeinde glücklich schätzen sollten. Die Burgarena wird für Veranstaltungen adaptiert, eine Überdachung der Bühne soll errichtet und der Zuschauerbereich erneuert werden. In der Burg werden zusätzliche Ausstellungsflächen im Kellerbereich unter dem Rittersaal geschaffen. Die Gemeinde profitiert nicht nur indirekt von diesen Maßnahmen, sondern ist durch rund 50 neue Arbeitsplätze seit der Zeit vor Corona und durch erheblich gestiegene Steuereinnahmen ein positiver Effekt für die Gemeinde direkt feststellbar. Ab dem Frühjahr kann die neue Ausstellung in der Burg besichtigt werden – nutzen Sie alle dazu die Gelegenheit, die in neuem Glanz erstrahlende Burg zu besichtigen, falls sie das noch nicht getan haben.

Frühling - Flurreinigung und Ortsbildpflege

Das Frühjahr ist die Zeit des Aufbruchs, man bewegt sich wieder mehr in der freien Natur und freut sich natürlich darüber, wenn diese gepflegt und intakt ist! Ich möchte mich daher wie jedes Jahr bei allen Freiwilligen bedanken, die bei der alljährlichen Flurreinigungsaktion mitgeholfen haben. Aber nicht nur die, die am Samstag vor dem Palmsonntag für die Allgemeinheit ihre Freizeit opfern, sorgen für eine saubere Umwelt, sondern auch jene, die sprichwörtlich im erweiterten Sinn vor der eigenen Tür kehren. Ich möchte daher alle aufrufen, vor dem eigenen Haus, am Gehsteig, aber auch im Garten dafür zu sorgen, dass die Allgemeinheit, die Nachbarn oder das Ortsbild nicht negativ beeinträchtigt werden. Wir müssen Jahr für Jahr leider vermehrt Briefe an Grundstückseigentümer ausgeben, da die Liegenschaften nicht gepflegt werden, nahezu Wälder oder verwilderte „Steppen“ in der Ortschaft entstehen und da Büsche, Sträucher und Bäume auf Gehsteige und das öffentliche Gut ragen und diese manchmal schwer passierbar machen.

Die Pflege der eigenen Grundstücke (Baumbewuchs, Mähen der Wiesen,...) und vor allem auch der Randbereiche in Richtung Gehsteig, Wege usw. ist nicht nur ein freiwilliger Akt für die Allgemeinheit, sondern er ist verpflichtend! Bitte ersparen Sie Ihren Nachbarn, der Ortsbevölkerung, den Gemeindevertretern und der Gemeindeverwaltung viel Stress und Arbeit, indem Sie dieser Verpflichtung auch entsprechend nachkommen! Wir leben in einer wunderschönen Umgebung – sorgen wir also auch dafür, dass das so bleibt!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen, dass Sie die Möglichkeit haben, die vielen Veranstaltungen ab dem

Frühjahr in der Gemeinde zu besuchen und auch die schöne Landschaft, zum Beispiel entlang der neuen Radwege, in der Freizeit zu erkunden.

Jedenfalls wünsche ich Ihnen und euch allen frohe Ostern und einen wunderschönen Frühling, Gesundheit und alles Gute!

Ihr/Euer
Markus Szelinger

Bürgermeister Mag. Markus Szelinger

Sprechzeiten nach Vereinbarung unter
Tel. 03355/2201-20 oder
post@stadtschlaining.bgld.gv.at
www.stadtschlaining.at

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderates am 20. Dezember 2023 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Im heurigen Jahr sollen keine weiteren Darlehen aufgenommen werden. Die Förderungen, Subventionen und Zuwendungen an die verschiedenen Vereine und Institutionen wurden beschlossen.
- Die Gebühren werden mit Ausnahme der Kanalbenutzungsgebühr nicht erhöht. Die Kanalbenutzungsgebühr erhöht sich von € 1,43 pro Quadratmeter Kanalberechnungsfläche auf € 1,57 pro Quadratmeter Kanalberechnungsfläche. Die Mehrwertsteuer in Höhe von 10 % ist in diesen Beträgen bereits inkludiert.
- Der Ergebnisvoranschlag weist ein Nettoergebnis (Saldo 0) von - € 1.229.000,- auf. Der Finanzierungsvoranschlag weist einen Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5) von - € 367.800,- auf.
- Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 wurde ebenso wie der Stellenplan für das heurige Jahr beschlossen. Der aktuelle Stellenplan weist ein Vollbeschäftigungsäquivalent von 21,44 Personen auf.
- Bei der Raiffeisenbezirksbank Oberwart wird ein Kassenkredit in der Höhe von € 400.000,- aufgenommen. Der Kassenkredit dient zur kurzfristigen Deckung des Girokontos. In den letzten Jahren war es nicht notwendig, den Kassenkredit zu beanspruchen. Sollte der Kassenkredit beansprucht werden müssen, ist er spätestens am 31. Dezember zurückzuzahlen.
- Dem ASK Goberling wird im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) 2023 eine Förderung für die gestiegenen Energiekosten gewährt. Diese Förderung kommt zur Hälfte vom Kommunalen Investitionsprogramm und zur Hälfte von der Gemeinde. Gefördert werden nur die Mehrkosten.
- Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 30. November 2023 wurde zur Kenntnis genommen.
- Die Firma Binder ETB Elektrotechnik GmbH aus Wolfau wurde mit der Erweiterung der PV Anlage beim Kindergartenzubau in Stadtschlaining beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 20.700,-.
- Die Woschitz Engineering ZT GmbH aus Oberwart wurde mit der Sanierungsplanung, Erstellung und Durchführung der Ausschreibung sowie der begleitenden Bauaufsicht für die Sanierung der Brücke über den Glasbach im Ortsteil Goberling (im Bereich des Hauses Goberling 24) beauftragt. Die Auftragssumme beträgt € 6.890,- exklusive Mehrwertsteuer.
- Für die Nutzung des Grundstückes Nr. 708 (jetzt 626/6), Katastralgemeinde Neumarkt i.T., als Bauplatz, müssen zumindest 1.500 m² um einen Preis von € 21,80 je Quadratmeter erworben werden. Kaufsuchen sind an den Gemeinderat zu stellen.
- Zusammen mit den Gemeinden Bernstein und Weiden bei Rechnitz wird ein Ansuchen an das Amt der Burgenländischen Landesregierung zur Aufnahme in den Naturpark Geschriebenstein – Irottkö gestellt. Es ist eine Naturparkerweiterung geplant.
- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Aliquotierungsregelung der Bereitschaftszulage geändert. Zukünftig wird die Bereitschaftszulage auch bei Teilzeitbeschäftigung zur Gänze ausbezahlt.
- Für die schulische Nachmittagsbetreuung wurde eine Freizeitpädagogin aufgenommen. Diese hat aber aus privaten Gründen wieder den Gemeindedienst verlassen und die Anstellung gekündigt. Daher war der Posten neu ausgeschrieben.

Vizebürgermeister



Gerald Rohr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Wie schnell das Jahr voranschreitet, merkt man daran, dass bereits in wenigen Tagen das Osterfest gefeiert wird und die Vorbereitungen für diese Festlichkeiten bereits vorgenommen werden.

Budgetvoranschlag für das Jahr 2024

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde der Budgetvoranschlag für das Jahr 2024 mehrheitlich beschlossen. Wie in anderen Gemeinden sind

aufgrund der angespannten finanziellen Situation auch in der Stadtgemeinde für das kommende Jahr keine besonderen Projekte zu erwarten, da diese eine Neuverschuldung mit sich ziehen würden. Bereits in der Vergangenheit beschlossene Projekte – wie etwa die notwendige Sanierung der Brücke in der Dornau – werden aber umgesetzt.

Kindergartenzubau im Plan

Vom Beginn des Kindergartenzubaus wurde bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindekuriers berichtet. Die Bauarbeiten verlaufen planmäßig und werden – laut unseren Elementarpädagoginnen und Helferinnen im Kindergarten – von unseren Kleinsten genauestens unter Beobachtung genommen. Eine Vorfreude auf die Benützung neuer Räume ist nicht nur bei den Kindern, sondern auch beim Personal des Kindergartens wahrnehmbar. Immerhin wird der Kindergarten nicht nur um einen weiteren Gruppenraum, sondern auch um einen heiß ersehnten Bewegungsraum erweitert. Der finanziell nicht unerhebliche Zubau wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Dabei eindeutig erkennbar war, dass jedem Gemeindevertreter im Gemeinderat die Entwicklung und das Wohl unserer Kinder ein besonderes Anliegen darstellt. Jetzt landespolitische Interessen im Zusammenhang mit der Kinderbetreuung in die Gemeindestube zu bringen, zeugt aus meiner Sicht nicht von jener Achtung und Anerkennung der erforderlichen Bedürfnisse gegenüber unseren Kindern, die besonders von gewählten Vertretern auch zu erwarten wäre.

Feierlichkeiten im Jahr 2024

Die Verantwortlichen für in diesem Jahr geplanten Feierlichkeiten stecken bereits mitten in ihren Vorbereitungen. Während dieser Feierlichkeiten wird es auch zu teilweisen Sperrungen in der Altstadt in Stadtschlaining kommen, wobei schon jetzt um Nachsicht gebeten werden darf. Sämtlichen Organisatoren und Unterstützern sowie den zahlreichen Helfern darf schon jetzt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz, Engage-

ment und für die Präsentation unserer Stadtgemeinde ausgesprochen werden. Persönlich freue ich mich auf zahlreiche Begegnungen im Rahmen dieser Feierlichkeiten.

Ihnen allen wünsche ich ein frohes und friedliches Osterfest, sowie sonnige, erholsame Frühlingstage.

Ihr/Euer
Gerald Rohr

Vizebürgermeister
Gerald Rohr BA MA

Sprechzeiten:

Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr
Stadtamt Stadtschlaining

Tel. 0660/82 84 002
gerald.rohr@gmx.at

Gesunder Darm - Vorsorgeuntersuchung

Dickdarmkrebs zählt weltweit zu den häufigsten Krebserkrankungen - allein in Österreich erkranken jährlich rund 5.000 Menschen. Rund 2.500 verlieren den Kampf gegen die Krankheit. Wenn Dickdarmkrebs jedoch frühzeitig erkannt wird, ist er vollständig heilbar. Eine jährliche Vorsorgeuntersuchung macht dies möglich. Aus diesem Grund bieten das Land Burgenland, die burgenländischen Sozialversicherungsträger sowie weitere Kooperationspartner gemeinsam mit unserer Gemeinde auch heuer wieder allen Bürgerinnen und Bürgern von 40 bis 80 Jahren eine kostenlose Untersuchung an.

Was muss ich tun?

Sie erhalten ein Schreiben gemeinsam mit einem Proberöhrchen. Bitte verwenden Sie dieses entsprechend der mitgelieferten Beschreibung und geben Sie die Probe bei der angeführten Sammelstelle im entsprechenden Zeitraum wieder ab.

In den Ortsteilen Altschlaining, Drumling, Goberling u. Neumarkt i.T. können die Tests am Freitag, den 19. April 2024, in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr in den Gemeindehäusern abgegeben werden. Die Tests des Ortsteiles Stadtschlaining sowie die restlichen Tests aus den Ortsteilen können bei Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt in der Zeit von 15. April bis 3. Mai 2024 abgegeben werden.

Ist der von Ihnen gewählte Arzt nicht in unserem Gemeindegebiet niedergelassen, so geben sie bitte den Test direkt bei dem von Ihnen gewählten Arzt während der Ordinationszeiten ab, da diese seitens der Stadtgemeinde Stadtschlaining nicht zugestellt werden können.

Bevölkerungsbewegung 2023

Ortsteil	Stand 31.12.2022	Sterbefälle	Geburten	Stand 31.12.2023	Zweitwohnsitze	Gesamt	männlich	weiblich
Altschlaining	276	1	4	283	81	364	172	192
Drumling	231	1	2	229	31	260	124	136
Goberling	393	4	1	402	56	458	234	224
Neumarkt i.T.	388	8	4	387	60	447	219	228
Stadtschlaining	678	2	6	714	159	873	420	453
Summe	1.966	16	17	2.015	387	2.402	1.169	1.233

Wärmepreisdeckel



Der Wärmepreisdeckel ist eine Förderung des Landes für burgenländische Privathaushalte. Die Förderung soll Haushalten mit kleinen und mittleren Einkommen helfen, die enorm gestiegenen Heizkosten zu

bewältigen. Bei der Berechnung der Förderhöhe des Wärmepreisdeckels werden die Netto-Haushaltseinkommen und die Wärmekosten (Heizkosten) des Haushalts berücksichtigt.

Antragstellung

Die Antragstellung kann von 1. Jänner bis 31. Dezember 2024 erfolgen.

Möglichkeiten der Antragstellung

Online oder bei einer burgenländischen Gemeinde.

Voraussetzungen

Netto-Jahreshaushaltseinkommen max. 63.000 Euro. Eine Überschreitung der Zumutbarkeitsgrenze für Heizkosten: bis 23.000 Euro: 3 Prozent des Netto-Jahreshaushaltseinkommens; bis 33.000 Euro: 4 Prozent des Netto-Jahreshaushaltseinkommens; bis 43.000 Euro: 5 Prozent des Netto-Jahreshaushaltseinkommens; bis 63.000 Euro: 6 Prozent des Netto-Jahreshaushaltseinkommens

WICHTIG: Es wird von 90 Prozent der Heizkosten ausgegangen, um einen Anreiz zum Energiesparen zu setzen.

Förderhöhe

Die Förderhöhe kann max. 2.000 Euro betragen.

Daten zum Einkommen werden aus dem Transparenzportal des Bundesministeriums für Finanzen entnommen. Einkommensnachweise sind nur vorzulegen, wenn Sie folgende Einkommen beziehen:

- Bedarfsorientierte Mindestsicherung
- Krankengeld
- Von ausländischen Stellen bezogenes Einkommen

Sofern eine erwachsene, im Haushalt lebende Person, über kein eigenes Einkommen verfügt, ist ein Versicherungsdatenauszug vorzulegen.

Heizkosten des Haushalts

Zuletzt ausgestellte Jahresrechnung des Energielieferanten oder Nachweis der Heizkosten der letzten zwölf Monate (z.B. Betriebskostenvorschreibung, Rechnung von Vermieter*in etc.) oder letzte Kostenvorschreibung(en), seit Bezug des Wohnobjektes oder Rechnungen über Kauf bzw. Lieferung von Heizstoffen.

Alle erforderlichen Nachweise sind als Kopie bzw. Scan vorzulegen. Originalunterlagen sind nicht erforderlich. Unterlagen werden nicht retourniert.

Sperrmüll-Termine:

Fr., 5. April 2024, 10.30 - 11.30 Uhr
Sa., 6. April 2024, 8.00 - 11.00 Uhr

Fr., 19. April 2024, 9.30 - 10.30 Uhr

Fr., 3. Mai 2024, 10.30 - 11.30 Uhr
Sa., 4. Mai 2024, 8.00 - 11.00 Uhr

Fr., 17. Mai 2024, 9.30 - 11.30 Uhr

Fr., 7. Juni 2024, 10.30 - 11.30 Uhr
Sa., 8. Juni 2024, 8.00 - 11.00 Uhr

Neue Website & Gem2Go APP

Neue Gemeindehomepage für Stadtschlaining - www.stadtschlaining.at

Wir freuen uns sehr, Ihnen ab sofort unseren neuen Internetauftritt vorstellen zu können. Nach wochenlanger technischer, optischer und auch inhaltlicher Überarbeitung, präsentiert sich nun unsere neue Website grundlegend modernisiert und erneuert.

Moderner Web-Auftritt

Unter www.stadtschlaining.at zeigt sich die Gemeinde Stadtschlaining ab sofort von ihrer modernen Seite. Bei der Überarbeitung stand vor allem die Optimierung für mobile Geräte im Vordergrund. Durch das neue responsive Design können Sie jetzt schnell und unkompliziert unsere Internetseite von unterwegs besuchen. Die Webseite ist nun auch barrierefrei zugänglich, um sicherzustellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig von ihren individuellen Bedürfnissen auf die Informationen zugreifen können.

Seit Jänner 2024 ist der neue Internet-Auftritt der Stadtgemeinde Stadtschlaining online. Sie finden nach wie vor alle aktuellen Nachrichten aus der Gemeinde, sowie alle Veranstaltungstermine, Sterbefälle, Hochzeiten, Kontaktdaten der Gemeindemitarbeiter, eine Fotogalerie etc. auf der neuen Homepage. Weiters gibt es Informationen zu allen Kundmachungen, Formularen, eine digitale Amtstafel und noch vieles mehr.

Es sind auch alle Betriebe und Vereine aus Stadtschlaining auf der Homepage vertreten. Um stets am aktuellen Stand zu bleiben, bitten wir auch Sie, uns laufend zu informieren bzw. uns aktuelle Daten Ihres Betriebes, des Vereines etc. zu senden. Wir werden die Informa-

tionen gerne auf der Website aktualisieren bzw. übernehmen.

Vereine können ihre Veranstaltungen selbständig in den Veranstaltungskalender eintragen. Nach Prüfung durch uns werden diese dann freigeschaltet. Für weitere Informationen und Hilfestellungen stehen wir Ihnen natürlich sehr gerne zur Verfügung.

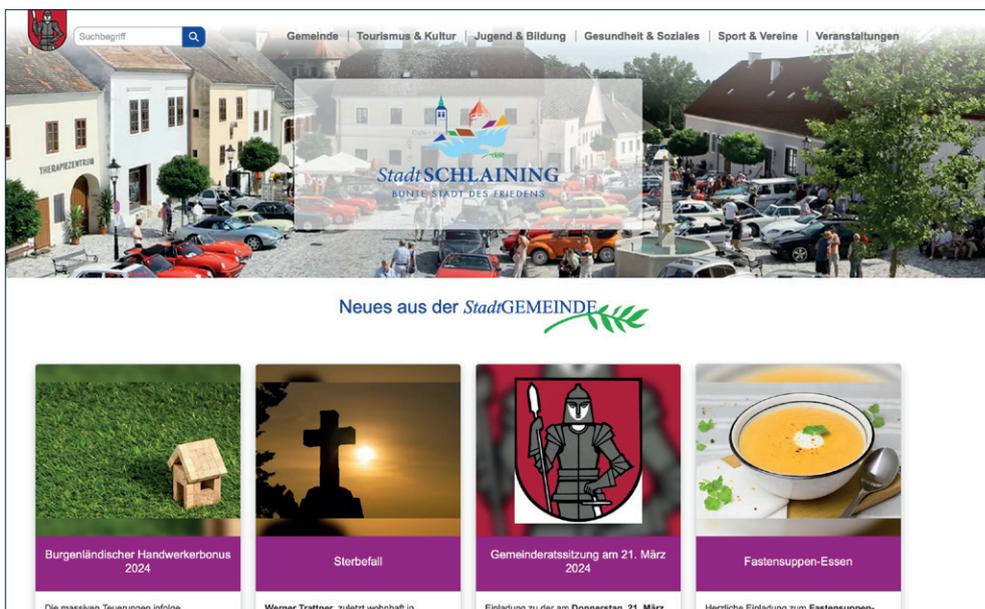
Was in den letzten 20 Jahren in unserer Gemeinde alles geschehen ist, ist uns bei der Arbeit an der neuen Homepage so richtig bewusst geworden: von den vielen Veranstaltungen, den zahlreichen Aktivitäten der Vereine, der Schule, dem Kindergarten bis hin zu den großen Bauprojekten – es gibt keinen Stillstand in unserer Gemeinde!

Damit das alles nicht in Vergessenheit gerät, haben wir beschlossen, alle Fotogalerien und Gemeindezeitungen in die neue Homepage zu übernehmen. Die Fotogalerien der letzten 20 Jahre, die Gemeindezeitungen ab dem Jahr 1979 uvm. zeugen von den zahlreichen Aktivitäten in unserer Gemeinde.

Veranstaltungs-Newsletter

Um den Newsletter zu erhalten, sollten Sie sich unbedingt auf unserer Homepage anmelden. Sie finden die Anmeldung zum Newsletter unter dem Menüpunkt "Veranstaltungen - Newsletter abonnieren".

Der Newsletter enthält die wöchentlichen Veranstaltungshinweise aus unserer Gemeinde.



Damit unsere Homepage immer interessant bleibt und wir auch in den nächsten Jahren topaktuell informieren können, brauchen wir natürlich auch Ihre Mithilfe. Fotos, Berichte von Aktivitäten und Veranstaltungen sind uns jederzeit willkommen. Gerne können die Daten an unsere E-Mail-Adresse post@stadtschlaining.bgld.gv.at gesendet werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Surfen durch unsere Gemeinde!

GEM2GO – Die offizielle Stadtschlaining App

Auch über das Handy können Sie sich ab sofort immer aktuell über unsere Gemeinde informieren. Einfach die GEM2GO-App herunterladen, die Gemeinde Stadtschlaining auswählen und Sie bekommen eine Benachrichtigung, wenn es News gibt.

Im Mittelpunkt der optimierten GEM2GO APP stehen die Benutzerfreundlichkeit und Funktionalität. Die GEM2GO APP ist bereits in mehr als 1.150 Gemeinden in Österreich im Einsatz. Mit dem neuen Design wird GEM2GO noch intuitiver und präsentiert die wichtigsten Informationen und Funktionen bereits auf der Startseite: dafür sorgt der neue, personalisierte „Feed“ der GEM2GO APP. Über 50 Kooperationspartner, von oesterreich.gv.at über karriere.at bis hin zu fundamt.gv.at, liefern einen umfassenden Content und machen GEM2GO damit einzigartig!

Infos für GemeindebürgerInnen

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und nun auch für unsere Stadtgemeinde verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist für Sie als GemeindebürgerIn absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über

Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand. Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Marktgemeinde gibt.

Wichtiger Hinweis:

Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben, Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Stadtschlaining in der GEM2GO APP

So erhalten Sie Zugang zu Stadtschlaining der GEM2GO APP:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgtem Download und Installation tippen Sie auf „Gemeinde hinzufügen“ und suchen anschließend nach Stadtschlaining.
3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Stadtschlaining erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
4. Anschließend können Sie auf „Erinnerungen verwalten“ tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das Symbol rechts unten öffnen.



Mehr Informationen finden Sie auf: www.gem2go.at



ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT



Baby-Rucksack

Die Stadtgemeinde Stadtschlaining und Bgm. Markus Szelinger wünscht den Eltern und dem kleinen Noah alles Gute für die gemeinsame Zukunft und viel Freude mit dem Babyrucksack.



Neueröffnung coffee central

Neueröffnung am Hauptplatz
in Stadtschlaining:
coffee central

Das neue Kaffeehaus am Hauptplatz von Stadtschlaining bietet alles, was das Feinschmeckerherz höherschlagen lässt.

Neben regionalen Köstlichkeiten und hausgemachten Mehlspeisen gibt es warmen Leberkäse, täglich frisches Gebäck sowie „coffee to go“.

Die regionalen Produkte werden u.a. von folgenden Produzenten bezogen: Bauernladen Zapfel aus Riedlingsdorf, Bäckerei Thurner aus Weißenbachl, Kirnbauer Weine aus Deutschkreutz etc.



Die neue Kaffeehausbesitzerin Kerstin Artner mit Lebensgefährten Günter Voith, Bürgermeister Markus Szelinger und Stadtrat Werner Glösl bei der Eröffnung am 28. Feber 2024.

Öffnungszeiten:

MO-SA von 6.00 – 19.00 Uhr

SO 8.00 – 18.00 Uhr

Jausenabholung ab 6.00 Uhr

Telefonische Vorbestellung möglich!

coffee central

Kerstin Artner

Hauptplatz 2

7461 Stadtschlaining

Tel.: 0680/40 55 910

Mail: kerstin-artner@gmx.at



Europäischer Dorferneuerungspreis



Stadtschlaining im Herzen Europas

Preisverleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises vom 12. – 14. September 2024

Vom 12. bis 14. September 2024 rückt Stadtschlaining in den Fokus Europas, wenn nämlich in unserer Gemeinde die Europäischen Dorferneuerungspreise 2024 überreicht werden. Dass wir zu der Ehre gekommen sind, Austragungsort für diesen dreitägigen Veranstaltungsreigen zu werden, verdanken wir der Tatsache, dass wir uns beim vorangegangenen Wettbewerb, der unter dem Motto „Brücken bauen“ stand, unter 21 Teilnehmern als Gewinner durchsetzen konnten und die begehrte Trophäe im bayerischen Hofheim überreicht bekamen.

Wir erwarten Delegationen von Bürgerinnen und Bürgern aus den 21 Teilnehmerorten des heurigen Wettbewerbes sowie einige kleinere Gruppen aus früheren Wettbewerben – insgesamt rund 600 Teilnehmerinnen

und Teilnehmer – die von Donnerstag bis Samstag unsere Gemeinde und die Umgebung kennenlernen, ihre eigenen Projekte präsentieren, gemeinsam feiern und einfach eine gute Zeit miteinander und mit uns allen haben wollen. Das große Festzelt werden wir auf dem Hauptplatz in Stadtschlaining aufstellen, auf dem Rochusplatz und im Burghof werden die Gäste in kleineren Zelten ihre Orte vorstellen, aber auch kulinarische und sonstige Besonderheiten aus ihren jeweiligen Regionen anbieten.

Das detaillierte Programm ist noch in Ausarbeitung und wird in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung veröffentlicht. Als Verein „Zukunft Schlaining“ zeichnen wir hauptverantwortlich für den Veranstaltungsreigen, als Kooperationspartner fungieren dabei das Land Burgenland, Burgenland Tourismus und Südburgenland Tourismus, die Europäische ARGE Landentwicklung/Dorferneuerung und natürlich die Stadtgemeinde Stadtschlaining.

Besonders setzen wir auf die engagierte Unterstützung sämtlicher Vereine und Institutionen und auch einzelne Freiwillige aus unserer Gemeinde. Wir begrüßen jede helfende Hand, die uns bei der Realisierung dieses Festes unterstützt, sei es bei der Registrierung, Organisation der Exkursionen, Betreuung der Gastgemeinden, Auf- und Umbau und viele andere unterstützende Tätigkeiten.



Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung im Gemeindeamt, Tel. 03355/2201.

Straßensperren in Stadtschlaining

Liebe Gemeindebewohnerinnen,
liebe Gemeindebewohner!

Aufgrund von diversen Veranstaltungen in Stadtschlaining sind der Hauptplatz, die Baumkircher Gasse, die Lange Gasse, die Klinger Gasse sowie der Rochusplatzbereich laut Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Oberwart zu folgenden Zeiten gesperrt:

Sa, 13. April 2024, von 12.00 – 16.00 Uhr

Abschnitts- und Katastrophenhilfsdienstübung der Stadtfeuerwehr Stadtschlaining

Fr, 26. April, 8.00 Uhr –

So, 28. April 2024, 20.00 Uhr
Streetfood-Festival

Fr, 28. Juni, 9.00 Uhr –

So, 30. Juni 2024, 12.00 Uhr

ORF-Sommerfest und Konzert Chris Steger

So, 21. Juli 2024, 12.00 – 18.00 Uhr

Oldtimertreffen mit Wolfgang Böck

Mo, 9. September, 07.00 Uhr –

Mo, 16. September, 20.00 Uhr

Siegerehrung

„Europäischer Dorferneuerungspreis 2024“

So, 1. Dezember 2024, 06.00 – 22.00 Uhr

Mittelalterlicher Christkindlmarkt

Die Anrainer werden ersucht, für die vorgenannten Bereiche auch das Halte- und Parkverbot einzuhalten. Ebenso wird es ein Halte- und Parkverbot in der Wuderlandgasse, der Schanzgasse, der Basteigasse und der Hofgartengasse geben.

Das Fahrverbot auf der Basteigasse wird für den genannten Zeitraum aufgehoben.

Stadtschlaining

Land Burgenland investiert weiter in den Standort Stadtschlaining und setzt bereits 2024 nächste Schwerpunkte

Die Stadtgemeinde Stadtschlaining entwickelte sich im Rahmen des Jubiläumsjahres 2021 zum kulturtouristischen Hotspot des Südburgenlandes. Durch Investitionen des Landes wurden Friedensburg, Synagoge, Burghotel und Hauptplatz generalsaniert. Bis Ende 2023 lockten die Jubiläumsausstellung, die Aktivitäten des Österreichischen Studienzentrums für Frieden und Konfliktlösung, kulinarische Angebote der „Weinkosterei“ und des Burgbistro „Kranich“ sowie kulturelle Highlights wie z.B. der „KLANGfrühling“ über 150.000 BesucherInnen an. Ab 2024 wird um rund 7,5 Millionen Euro in nächste Maßnahmen investiert und der Standort Stadtschlaining umfassend weiterentwickelt. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Friedensburg-Standortleiter Norbert Darabos und der Bürgermeister von Stadtschlaining, Markus Szelinger, präsentierten im Rahmen eines Presserundgangs die zukünftigen Entwicklungsphasen und die Neugestaltung der Ausstellungsflächen.

„Im Rahmen des Jubiläumsjahres 2021 setzte das Land Burgenland in Stadtschlaining einen kulturtouristischen Schwerpunkt. Als weiterer Schritt werden nun die bestehenden Ausstellungsflächen der Burg neugestaltet und im Kellerbereich eine Sonderausstellung, die sich mit der Burggeschichte auseinandersetzt, implementiert. Um den Weg des sanften Kultur-, Wellness- und Sporttourismus und der Weiterentwicklung der Kulturlandschaft Südburgenland weiter zu beschreiten, die Stadt in ihrem Stellenwert für die Friedensvermittlung zu festigen und die Arbeitsmarktsituation und das Wertschöpfungspotential der Region positiv zu beeinflussen, wurde die kulturhistorische Region Schlaining gesamtheitlich analysiert. Nun werden weitere bauliche, touristische und kulturelle Maßnahmen in einer akkordierten Form umgesetzt. Ziel der nächsten Investitionsphase soll die Steigerung der Nächtigungen, die Akquirierung neuer Kundensegmente, beispielsweise im Bereich Sport- und Freizeittourismus, die Optimierung der Veranstaltungsinfrastruktur und die Attraktivierung von Sonderausstellungen sein“, so Landeshauptmann Hans Peter Doskozil.

Neugestaltung Ausstellungsflächen

Unter dem Motto „Von der Wehrburg zur Friedensburg“ wird ab 2024 am Standort Friedensburg Schlaining der inhaltliche Bogen vom Ursprung und der Errichtung der Burg bis zur heutigen Nutzung als Ausstellungszentrum und Sitz des Austrian Center for Peace (ACP) gespannt. Die Umgestaltung der 2021 entstandenen Ausstellungsflächen wird sich inhaltlich folgendermaßen darstellen:



Museum der Geschichte des Burgenlandes

Es wird eine inhaltliche und räumliche Verdichtung der Jubiläumsausstellung vorgenommen. Wissenschaftlich werden ergänzende Schwerpunkte gesetzt.

Burgenland aktuell

In einer sehr kompakten Form wird jährlich ein aktuelles Thema präsentiert und diskutiert.

Wechselausstellung

Im zweiten Obergeschoss der Burg ist eine Raumflucht für Wechselausstellungen vorgesehen. Hier werden historische, zeitgeschichtliche, politische und gesellschaftliche Themen mit Bezug auf das Burgenland temporär präsentiert. Die erste Schau widmet sich der Zeit des nationalsozialistischen Terrors im Burgenland. Die Sonderausstellung „Dunkle Jahre. Von Tätern und Gerechten“ ist ein kooperatives Projekt des Landes Burgenland und des Dokumentationsarchivs des Österreichischen Widerstandes mit Unterstützung des Vereins Re.F.U.G.I.U.S. 23 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind an dem Projekt beteiligt. Die Exponate für die Ausstellung stammen aus der Sammlung des Landes, dem Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes, dem Simon Wiesenthal-Institut und aus privaten Beständen. Die Ausstellung wird von Dieter Szorger (Land Burgenland) und Michael Achenbach (Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes) kuratiert.

Interaktive Ausstellung zum Thema Frieden und Demokratie

Hier wird einer breiten Öffentlichkeit die Geschichte und Erfolgsgeschichte des ACP, das seit seiner Gründung seinen Sitz auf der Burg Schlaining hat und von hier aus intentional agiert, nähergebracht. Mit Hilfe einer sowohl klassischen Ausstellung, als auch moderner Erzähltools werden sämtliche Aspekte rund um die Themen ACP, Frieden, Frieden lernen und Partizipation am gesellschaftlich-politischen Leben vermittelt.

Neben der Umgestaltung der bestehenden Ausstellungsflächen wird im Keller der Burg ein Museum über die Burggeschichte und die früheren Burgbewohner errichtet.





Museum der Burggeschichte

Dieser Teil ist sehr wichtig für die inhaltliche Gesamtheit des Standortes. Im Rahmen der Errichtung des Museums wird im neu geschaffenen Ausstellungsbereich im Keller und auf dem gesamten Areal der Burg die Architektur- und Baugeschichte sowie die Geschichte der Bewohner der Burg, wie z.B. Andreas Baumkircher und Carolus Clusius ausführlich dargestellt. Es werden neuste Präsentationsformen eingesetzt - neben der Präsentation von Objekten, Modellen und Reproduktionen werden Projektionen und Multimediatools genutzt.

Die Eröffnung der neu gestalteten Flächen und des neuen Burgmuseums ist für 9. Mai geplant.

Burgarena

Die Burgarena dient seit vielen Jahren als Open-Air-Veranstaltungsort. Die Sitzanlage, die Bühne und die Überdachung werden nun saniert und auch der Einbau von Sanitäreinrichtungen und Technikräumen werden für einen dauerhaften Betrieb errichtet. Nach Ende der Arbeiten im Juni 2024 wird die Burgarena für eine Vielzahl von unterschiedlichen Veranstaltungen einsetzbar sein und das Fassungsvermögen wird bis zu 600 Plätzen betragen. Erstes Highlight in der neuen Arena wird das BLUES & MORE Festival 2024 sein, das von 25. bis 28. Juli mit Stars wie etwa Birgit Denk stattfindet.

Besucherzentrum

Zur Optimierung des Besucherbereiches und zur Verbesserung der Servicemöglichkeiten des Burgbistros „das Kranich“, soll der bestehende Ticketing- und Shopbereich vom Innenbereich der Burg in das derzeit leerstehende Objekt mit der Adresse Rochusplatz 2 unmittelbar neben der Burgbrücke verlegt werden. Dort sind die Unterbringung des Museumshops und das künftige Museumsticketing untergebracht. Das neue Besucherzentrum wird also Dreh- und Angelpunkt für sämtliche kulturtouristische Angebote sein. Mitten im Herzen von Stadtschlaining.

Teambuilding-Area

Der Friedenspark rund um die Burg soll mit einer Teambuilding-Area ausgestattet werden. Damit soll eine Attraktion geschaffen werden, die



sowohl den Gästen des Burghotels, als auch den

Workshopteilnehmern des Austrian Centre for Peace zur Verfügung steht. Der Abschnitt wird aber auch als Naherholungsgebiet der örtlichen Bevölkerung und Ausflugs Gästen dienen und öffentlich nutzbar sein.

Wallnerhaus/Rabbinerhaus

Mitten im Stadtzentrum und in unmittelbarer Nähe zur bereits sanierten ehemaligen Synagoge befinden sich das Rabbinerhaus (eigentlich Rabbinatshaus) und das Wallnerhaus. Über die LIB wurden die beiden Objekte angekauft. Die beiden denkmalgeschützten Objekte werden nun saniert. Mit Fertigstellung gibt es zusätzlichen und multifunktional verwertbaren Raum an einem der attraktivsten Standorte im Ort, mitten im Zentrum. Die Sanierung steht u.a. auch im Zusammenhang mit der geplanten Implementierung einer Privaten Hochschule am Standort Schlaining sowie mit der intensiven Zusammenarbeit mit der ehemaligen Synagoge Kobersdorf in den Bereichen Holocausteducation und Antisemitismusprävention.

Bike-Trails

Im Rahmen des Projektes soll ein Bike-Trail mit drei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden implementiert werden. Dieser soll direkt an die bereits bestehenden „Burgenland Trails“ angeschlossen sein. Die Projektbegleitung für diese Maßnahmen erfolgt durch den Tourismusverband Südburgenland.

Sanierung Burggraben

„Der verbotene Weg“ ist ein befestigter Wanderweg im Burggraben. Der Geschichtepfad ist ein etablierter Erlebnisweg für Kinder und Erwachsene. Dieser wird im Zuge der Weiterentwicklung des Standorts ebenfalls saniert. Auf neu gestalteten Schautafeln werden Geschichte, Geologie und Pflanzenwelt der Region erzählt. Sowohl für die Besucher und Besucherinnen der Burg und die Hotelgäste als auch für die heimische Bevölkerung soll der Weg ein Erlebnispfad samt Rastplätzen werden. Weiters ist für die Erschließung des Geländes rund um die Burgarena die Errichtung einer „Friedenstreppe“ vorgesehen.

Weitere Freizeit- und Sportaktivitäten

Langfristig sind weitere Freizeit- und Sportattraktionen rund um die Burg geplant. Dabei werden Trendsportarten wie z.B. 3D-Bogenschießen ins Auge gefasst.

Altschlaining

Kolumne Ortsvorsteher



Tamara
Lagler

Liebe AltschlainingerInnen!

Nach einem recht milden Winter dürfen wir bereits die ersten Sonnenstrahlen in diesem Jahr genießen und die Gartenfreunde sind nicht mehr zu halten. Im Dorf werden die Vorgärten wieder mit Blumen geschmückt und die Wärme lässt die Natur erblühen.

Es gibt einiges aus unserem Ort zu berichten.

Hundekotsackerl

Altschlaining ist ein Dorf mit vielen Hunden. Das ist grundsätzlich auch gut so, wenn der Hundekot aber auf dem Geh-

steig und in den Grünanlagen liegt, dann ist das sehr ärgerlich und wirklich nicht notwendig. Ein Hundekotsackerl einzustecken und dieses auch zu benutzen, sollte selbstverständlich sein.

Generalversammlung Verschönerungsverein

Auch die Generalversammlung des Verschönerungsvereins wurde abgehalten und Kurt Mayer und sein Team wurden wieder einstimmig gewählt. Gustav Kalcsics legte nach 40-jähriger Tätigkeit als Kassier sein Amt zurück und übergab dies an Klaudia Arth.

Dickdarm-Krebsvorsorge

Unter dem Motto „Ein gesundes Dorf“ erhalten Sie in

der Osterwoche Probepackungen für eine kostenlose Dickdarm-Krebsvorsorge zugestellt. Bis zum 80. Lebensjahr können Sie sich an dieser Aktion beteiligen. Abgeben können Sie diese Probe bei Ihrem Hausarzt oder am Freitag, 19. April 2024, zwischen 17 Uhr und 18 Uhr im Gemeindehaus Altschlaining.

Ortsausschusssitzung

In der Ortsausschusssitzung wurden der Abriss und die Neugestaltung der Friedhofsmauer beschlossen. Die alte Mauer wird abgerissen und der Friedhof wird mit einer Hecke verschönert. Die Bauarbeiten werden in den nächsten Wochen in Angriff genommen. Des Weiteren soll auch der Kinderspielplatz in den nächsten Wochen endlich fertiggestellt werden.

Klangfrühling

Am Samstag, 11. Mai 2024, kommt der Klangfrühling wieder in die Gärten der einzelnen Ortsteile. In Altschlaining wird dies bei der Familie Mario Schlögel sein. Jetzt schon ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft, dem KLANGfrühling die Tore zu öffnen. Es wird sicherlich wieder ein tolles Erlebnis werden. Aber auch das gesamte Programm des KLANGfrühlings kann sich sehen lassen und die Bevölkerung von Stadtschlaining ist eingeladen, daran teilzunehmen.

Ich wünsche allen ein schönes Osterfest und einen schönen Frühling.

Eure Ortsvorsteherin
Tamara Lagler
Tel.: 0664/999 09 91

Verschönerungsverein Altschlaining



Der Verschönerungsverein Altschlaining hielt Anfang März seine Generalversammlung ab und wählte folgenden Vorstand:

Obmann: Kurt Mayer
Obmann-Stellvertreter: Josef Steurer
Kassierin: Klaudia Arth
Kassierin-Stellvertreter: Roland Rodler
Schriftführerin: Silvia Glösl
Schriftführerin-Stellvertreter: Bernhard Adelman
Ausschuss: Ida Mayer

Grundstück in Altschlaining zu verkaufen

KG Altschlaining, EZ 672
Grundstücks-Nr. 381 und 386
Grundstücksgröße: 1.614 m² und 1.166 m²

Kontakt:
Annemarie Bamberger,
Tel. 0664/544 53 51

Drumling

Kolumne
Ortsvorsteher



Jürgen
Trattner

Geschätzte
Ortsbevölkerung von Drumling!

Der warme Winter neigt sich dem Ende zu. Langsam erwachen wir wieder aus dem Winterschlaf. Die ersten Arbeiten im Garten beginnen. Darum noch einmal der Hinweis, dass der Grasschnittplatz südlich von Drumling nicht für Baum- und Strauchschnitt vorgesehen ist. Dieser gehört auf den Grasschnittplatz hinter dem Bauhof nach Schlaining transportiert.

Barrierefreies Wahllokal

Da es ab diesem Jahr ein barrierefreies Wahllokal in jedem Ortsteil geben muss, werden

die diesjährigen Wahlen in die große Garage des Feuerwehrhauses verlegt.

Sanierungsarbeiten Spielplatz & Sauerbrunnen

Im vergangenen Jahr wurden die Dächer des Pavillons beim Spielplatz und beim Sauerbrunnen saniert,

da die alten Dächer schon undicht und die Holzkonstruktion darunter schon sehr angegriffen waren. Die Dachdeckung wurde mittels Foliendach wegen der geringen Neigung von der Firma Hirschbeck und Plank durchgeführt. Die Firma Oberndorfer erledigte die Holzarbeiten in diesem Zuge und es wurden auch gleich zwei Sitzgarnituren mitbestellt und diese wurden in den Pavillon am Dorfplatz gestellt. Die alten Garnituren kamen in die anderen Ortsteile.

Urbarialgemeinde Drumling

Da in den letzten Jahren mehrere Reparaturen am Holzspalter angefallen sind und diese nicht mehr über die Gebühren der Einsatzstunden von € 1,- abgedeckt werden konnten, muss die Gebühr auf € 3,- angehoben werden. Dies gilt rückwirkend ab 1.1.2024. Danke für euer Verständnis! Der Vorstand.

Ich wünsche euch allen einen schönen Frühling und frohe Ostern!

Ihr/Euer Ortsvorsteher

Jürgen Trattner

Tel.: 0676/33 22 849

Schnapsen der Feuerwehr Drumling



Ende Jänner veranstaltete die Feuerwehr Drumling ihr bereits traditionelles Schnapsen im Feuerwehrhaus. Zahlreiche Kartenspieler folgten der Einladung und bei vielen interessanten Kartenpartien wurde bis spät in die Nacht geschnapst.



Fliesen-
leger

WALTER
STADLER

Tel. 0680 / 300 13 81 • Fax 03352/32149

Fachgerechte Verlegung von:
Fliesen • Mosaik • Marmor • Granit • Natursteinen

E-Mail: stadler.walter@bnet.at
Homepage: www.fliesenleger-stadler.at

Pavillon am Spielplatz



Dachsanierung beim Sauerbrunnen



Goberling

Kolumne Ortsvorsteher



**Thorsten
Schranz**

Liebe Ortsbewohner
von Goberling!

Folgende Punkte, die bei der Ortsausschusssitzung im Dezember ins Auge gefasst wurden, konnten bereits umgesetzt werden, zum einen die Beauftragung der Firma Woschitz Engineering ZT GmbH für die Planung und Bauaufsicht der Glasbachbrücke Richtung Glashütten, dieses Vorhaben wurde bereits vom Gemeinderat bestätigt.

Ein Sanierungskonzept steht bereits, die Ausschreibung der Arbeiten an mögliche Baufirmen erfolgt in den kommenden

Tagen. Es sollte mit den Arbeiten im Juni begonnen werden, die Fertigstellung dieser müsste bis zu den Sommerferien erledigt sein.

Zum anderen wurde am Grünschnittplatz die Boden-

platte für den Rollcontainer erstellt.

Speed Connect

Bezüglich Glasfaser-Internet darf ich darauf hinweisen, dass die letzten Erdarbeiten der Firma Speed Connect mit Ende März beginnen.

Vorsorge Dickdarm:

Seit einigen Jahren können alle BurgenländerInnen ab 40 die Dickdarmkrebs-Vorsorgeuntersuchung des Landes gratis in Anspruch nehmen. In Goberling können die Tests am Freitag, dem 19. April 2024, in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden, andernfalls müssen Sie Ihre Proben zum Hausarzt oder zur Hausärztin bringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Osterfest.

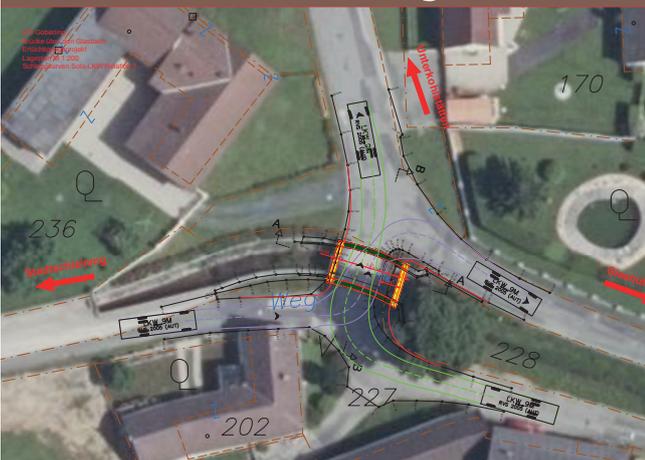
Ihr Ortsvorsteher

Thorsten Schranz
Tel.: 0664/342 36 00

Grünschnittplatz in Goberling



Glasbachbrücke Richtung Glashütten



TOUR 2024

WM SOUNDS

Live-Act

DER SPIEGELMAN

MAXX DUKE

Sa. 13.04.

WARM-UP ab 21 Uhr
MESSE
HAPPY-HOUR bis 22 Uhr

OBERWART

www.wm-sounds.at
fb.com/wmsounds | Instagram.com/wm.sounds

Veranstalter: ASKO Goberling

Neumarkt i.T.

Kolumne Ortsvorsteher



Marko
Gruber

Geschätzte Ortsbevölkerung!

Hoffentlich hat sich der Winter jetzt schon verabschiedet. Doch der April macht ja auch „was er will“. Wie jedes Jahr wurden die Straßen vom Rollsplit befreit und alle notwendigen Frühjahrsarbeiten werden gerade von den Gemeindarbeitern durchgeführt.

Flurreinigung

Zur diesjährigen Flurreinigung, welche am 23. März 2024 stattgefunden hat, möchte ich mich für die rege Teilnahme recht herzlich bedanken. Dadurch wurde die Natur wieder von Müll und Abfall befreit, welcher

leider immer wieder weggeschmissen und „falsch“ entsorgt wird. Es liegt uns allen sicher am Herzen, in einer sauberen Gemeinde und Umwelt zu wohnen.

Ein großes Anliegen meinerseits: Bitte den Bereich der Glascontainer nicht zu vermüllen.

Spendenübergabe

Am 25. Februar durfte ich die Spende vom „Friedenslicht mit Glühwein vom Ortsvorsteher“ an die Pfarrgemeinde Neumarkt übergeben. Mein Dank gilt alljenen, die mitgeholfen haben und all denen, die teilgenommen haben. Es wurde eine Summe von € 800,- gesammelt.

Zum Werdegang der Volksschule gab es einige Gespräche, um eine Lösung zu finden. Derzeit ist in der Schule sprichwörtlich „volles Haus“.

Die derzeitigen Mieter: Grundzusammenlegung, Speed Connect und Partnerfirmen, wie Porr ect. sowie das Wohnheim Dornau, welches dort ihr Trainingslager aufgeschlagen hat, machen die Schule lebendig.

Seitens der Firma Speed Connect wurde mir mitgeteilt, dass demnächst alle Asphaltarbeiten zuerst erledigt werden und anschließend erst die Grünflächen wieder hergestellt werden.

Osternestsuche

Es freut mich auch, dass ich euch Neuigkeiten vom Spielplatz mitteilen kann. Am 1. April 2024 findet wieder die Osternestsuche statt. Der Reinerlös kommt dem Kinderspielplatz zugute.

Weitere Projekte wie Hausplätze, Verbreiterung der Straße Richtung Spitzzicken und Brücke Dornau sind noch in der Planungsphase.

Ich freue mich schon auf die Ortsbildgestaltung mit den Blumen, die unsere Ortschaft wieder schön schmücken und hoffe, dass wir noch jemanden finden, der die Pflege für das Matterl in der Schongasse übernehmen wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Feuerwehr für die geleisteten Einsatzstunden und die Mithilfe bei der Flurreinigung.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein frohes Osterfest und bleibt oder werdet gesund.

Euer Ortsvorsteher

Marko Gruber

Tel.: 0660/75 99 222

E-Mail: grubermarkogruber@gmail.com

Spendenübergabe Adventkonzert



Im Dezember 2023 lud der Mädls- und Generationenchor Neumarkt i.T. zum Adventkonzert in die Pfarrkirche ein. Der Reinerlös des Konzertes wurde am Christtag Pfarrer Sebastian sowie den KuratorInnen übergeben und kommt der Pfarrkirche zu Gute.

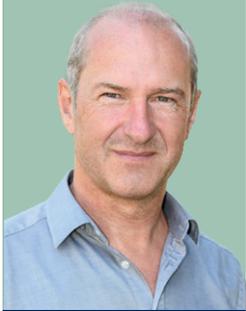
Spendenübergabe Friedenslicht



Ende Feber wurde die Spende vom „Friedenslicht mit Glühwein vom Ortsvorsteher“ an die Pfarrgemeinde Neumarkt übergeben. Es wurde eine Summe von € 800,- gesammelt.

Umweltgemeinderat

K o l u m n e
Umwelt-
gemeinderat



**Werner
Glösl**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend, liebe Kinder!

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Naturpark Geschriebenstein-Írottkö

Unser Gemeinderat hat am 20. Dezember 2023 beschlossen, dass Stadtschlaining dem Naturpark Geschriebenstein-Írottkö beitrifft. Der Naturpark umfasst derzeit 20 Gemeinden, davon 16 in Ungarn und 4 im Burgenland. Neu dabei sind nun Bernstein, Weiden bei Rechnitz und Stadtschlaining.

Mit einer Gesamtfläche von 37.500 Hektar (8.500 Hektar in Österreich und 27.000 Hektar in Ungarn) und einer Gründung im Jahr 1996, ist der Naturpark geprägt von ausgedehnten Eichen-Hainbuchenwäldern rund um den Geschriebenstein, der höchsten Erhebung des Burgenlandes. Die Südseite des Geschriebenstein bietet eine vielfältige Pflanzenwelt, darunter Trockenrasen, Streuobstwiesen, Weingärten und Obstplantagen.

Kulturelle und touristische Einrichtungen bilden das Herzstück des Naturparks und bieten zahlreiche Möglichkeiten, die Natur zu erleben und zu verstehen. Die einzigartige Fauna und Flora ergänzen dieses Ange-

bot.

Unser Beitritt zum Naturpark steht im Zeichen des Schutzes und der Pflege der Natur und Landschaft, der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung, dem Erhalt natürlicher Ressourcen, der Nutzung und Vermarktung regionaler Produkte, der Stärkung unserer regionalen Identität sowie der Sicherung des Natur- und Kulturerbes. Information und Umweltbildung spielen dabei eine wichtige Rolle, ebenso wie die Gewährleistung von Naturerlebnissen und Erholungsmöglichkeiten für die Bevölkerung und unsere Besucher.

Zukünftige Projekte in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden sowie Schulprojekte werden dazu beitragen, die einzigartige Vielfalt unserer Region zu schützen und zu erhalten. Wir sind zuversichtlich, dass diese Initiativen auch einen positiven Einfluss auf unsere Gemeinden haben werden.

Gerne kann jetzt schon die Broschüre „Naturparkerlebnisse 2024“ bestellt werden:

ARGE Naturparke Burgenland
Tel.: 03353 20660 2477

E-Mail: naturpark@wirtschaftsagentur-burgenland.at



Ihr/Euer Umweltgemeinderat
Werner Glösl
Tel: 0664/43 00 684

Sternwanderung zum Gipfelsturm am Geschriebenstein

Sonntag, 23. Juni 2024



Start aus allen Naturparkgemeinden:
Beschwingt geht es sternförmig mit kleinen Pausen zum Gipfel. Genießen Sie am höchsten Punkt des Burgenlandes kulinarische Spezialitäten und Wein aus den Regionen.

Startzeiten des „Musikalischen Gipfelsturm auf alpannonia®“ sind:

Stadtschlaining: 7.00 Uhr am Hautplatz
Weiden bei Rechnitz: 8.00 Uhr beim Gemeindeamt
Lockenhaus: 8.30 Uhr am Hauptplatz
Markt Neuhodis: 9.00 Uhr beim Gemeindeamt
Rechnitz: 9.30 Uhr beim Naturparkbüro

Oberkohlstätten: 10.00 Uhr beim Kohlenmeiler

für „Wanderprofis“:

Bernstein: 6.00 Uhr: Treffpunkt beim Gemeindeamt, geführte Wanderung mit Hans Goger. Die Tour führt über Oberkohlstätten. Eintreffen am Gipfel ca. 13.00 Uhr – die Königsetappe, somit die längste Tour des Gipfelsturms mit „mehreren Gipfelerlebnissen“ über „Kleine Plischa“, „Hirschenstein“ zum „Geschriebenstein“

Ankunft am Gipfel beim Aussichtsturm
ca. 13.00 Uhr

ab 14.30 Uhr: Shuttlemöglichkeit retour zu den Ausgangspunkten – kostenpflichtig

Veranstalter des "Musikalischen Gipfelsturms" ist der Dachverband Naturpark Geschriebenstein Irottkö in Zusammenarbeit mit den Naturfreunde Burgenland.

INFO:

Naturpark Geschriebenstein Rechnitz,
03363/ 79 202 35 oder 0664/ 40 26 851

Jugendreferent

K o l u m n e
Jugend-
referent



**Sebastian
Wallner**

Liebe Jugendliche,
liebe Eltern!

Auch wenn uns der Winter in dieser Saison eher nur gestreift hat, so ist der Frühling trotzdem immer die Jahreszeit, um aus dem Winterschlaf zu erwachen und aktiv zu werden. Diese Ausgabe des Gemeindekuriers möchte ich dazu nutzen, euch nicht nur auf sportliche Möglichkeiten, sondern auch auf das Angebot der Taxigutscheine hinzuweisen.

Jugendtaxi

Die Stadtgemeinde Stadtschlaining vertraut, so wie viele Gemeinden des Burgenlandes,

auf das Angebot der landesweiten Initiative Jugendtaxi und ermöglicht so Jugendlichen den kostengünstigen, flexiblen und vor allem sicheren Transport rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Wie wird's gemacht?

Für die Jugend:

- im Gemeindeamt können pro Quartal zwei vergünstigte Jugendtaxischecks im Wert von je

Eur 10,- (um max. je Eur 5,-) geholt werden

- ODER die mein-taxi App downloaden, registrieren und Guthaben aufladen lassen
- bei der nächsten Taxifahrt als Zahlungsmittel verwenden

Sportmöglichkeiten

Aus sportlicher Sicht darf ich in dieser Ausgabe wieder auf das große Angebot an Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde hinweisen. Unsere Vereine leisten hier hervorragende Arbeit und bieten ein gezieltes Jugendangebot in Fußball, Tennis, Basketball und Kegeln an. Bei Interesse an einer dieser Sportarten stehe ich gerne unter der Nummer 0664/1522334 für weitere Informationen bzw. zur Kontaktaufnahme mit den Vereinsverantwortlichen zur Verfügung.

Ich wünsche Euch und Ihnen allen einen aktiven Start in den Frühling und frohe Ostern



Euer/Ihr
Jugendreferent
Sebastian Wallner
Tel.: 0664/15 22 334

Musikschule

40 Jahre Musikschule Stadtschlaining

Die Musikschule Stadtschlaining, Filiale der Musikschule Rechnitz, feiert 2024 ihr 40-jähriges Bestehen.

Um diesen Geburtstag gebührend zu feiern, laden wir Sie recht herzlich zu unserem Konzert am Mittwoch, 17. April 2024, um 18.00 Uhr, im Granarium der Burg Schlaining, ein.

Feiern Sie mit uns!

Sie werden begeistert sein.

Schülerinnen und Schüler der Musikschulen Stadtschlaining, Rechnitz und Großpetersdorf werden musikalische Leckerbissen zu Gehör bringen und was uns besonders freut, ist, dass wir mit unserer Veranstaltung ein Teil des Kinderklangfrühlings Stadtschlaining 2024 sind!

KONZERT 40 JAHRE MUSIKSCHULE STADTSCHLAINING

KINDERKLANGFRÜHLING 2024
STADTSCHLAINING

**MITTWOCH,
17. 04. 2024**

Beginn: 18:00 Uhr

**Ort: Granarium der
Burg Schlaining**

Es musizieren Schülerinnen & Schüler
der Musikschulen Stadtschlaining,
Rechnitz und Großpetersdorf

musikschule rechnitz musikschule großpetersdorf



Kolumne

Was ich liebe



Petra
Levonyak

WAS ICH LIEBE: ... einen belebten Hauptplatz

von Petra Levonyak
(Landeier, Zuagroaste,
Kommunikatorin ...)

Ein Platz, auf dem sich Menschen aufhalten - mehr Menschen als Autos.

Wir kommen ihm wieder einen Schritt näher: Wie schön, dass es wieder ein Lokal am Hauptplatz gibt. Dort, wo es immer eines gegeben hat und wo es in dieser Ecke jetzt eine Zeit lang leer und ruhig war.

Endlich wieder ein Kommen und Gehen, ein Bleiben, Tratschen und Verweilen.

Neben dem Café gibt es einen kleinen Laden mit Wurst und Käse, frischem Brot und Gebäck und einigen regionalen Produkten wie Marmeladen, Säfte und Schnäpse.

Ich wünsche Kerstin und Günter nur das Beste, viel Erfolg und vor allem ganz viel Freude. Wir schauen bestimmt wieder vorbei auf das eine oder andere Glas Wein. Oder Frizzante...

Der Frühling bringt erfreulicherweise auch wieder den Bauernmarkt mit sich - und mit ihm mehr Outdoor-Treffen. Ende April dann auch das Streetfood Festival - da wird es wieder duften und wuseln am Hauptplatz. Ich hoffe, dass auch die Schiffsschaukel wieder mit von der Partie ist.

Wenige Schritte vom Hauptplatz entfernt kann ich übrigens das Burghotel Schlaining als Frühstückslocation empfehlen. Wir haben das Frühstück bereits zwei Mal getestet und es werden weitere Male folgen. Bald geht sich da auch wieder ein Glas Sprudel im Innenhof des Hotels aus. Und ganz neu: Es gibt jetzt auch eine kleine Imbisskarte.



Ich liebe ja alle Jahreszeiten, den Winter ganz besonders: den Rückzug, die Stille, den ruhigen Wald. Aber jetzt heißt's wieder raus, denn wenn die Vögel zwitschern, dann bin ich nicht mehr zu halten. Wieder mehr Menschen treffen. Lachen, feiern & juhuuuu.

Wunderschönen Frühling euch allen, es ist einfach die belebendste Jahreszeit für mich - dieses innere Erleben und Erwachen nach dem Winter wünsche ich euch auch.

Wir sehen uns hoffentlich am Hauptplatz - bei Angy und Olivia, in der Zanzibar, am Bauernmarkt oder im neuen caffee central.

Alles Liebe, Petra

Ich freue mich über Nachrichten von euch:
petralevonyak@petralevonyak.com

Grundstückspflege

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über verwilderte und ungepflegte Grundstücke sowie Gehwege. Betroffen hiervon sind die unmittelbar angrenzenden Nachbarn, die durch den Ausflug von Unkrautsamen eine erhebliche Mehrarbeit bei der Pflege ihrer Haus- und Vorgärten haben und durch Überwuchs und Unkraut beeinträchtigt werden.

Die Pflege der eigenen Grundstücke (Baumbe-

wuchs, Mähen der Wiesen,...) und vor allem auch der Randbereiche in Richtung Gehsteig, Wege usw. ist nicht nur ein freiwilliger Akt für die Allgemeinheit, sondern er ist verpflichtend.

Bitte ersparen Sie Ihren Nachbarn, der Ortsbevölkerung, den Gemeindevertretern und der Gemeindeverwaltung viel Stress und Arbeit, indem Sie dieser Verpflichtung auch entsprechend nachkommen.

Wir leben in einer wunderschönen Umgebung – sorgen wir also auch dafür, dass das so bleibt!



Vielfältiges Stadtschlaining

Im Portrait:



Petra Lindenbauer • Keramikatelier



Hallo Schlaining!

Seit April 2011 führe ich mein Keramikatelier in der Baumkircher Gasse, gegenüber des Gemeindeamtes in Stadtschlaining.

Ich mag den Ort, meine Nachbarschaft, die Re-

gion, das Burgenland... und das Haus aus dem 17. Jahrhundert, in dem ich wohne und wo sich auch im Gartenbereich mein Studio befindet.

Nun möchte ich gleich eingangs die Gelegenheit nutzen, mich bei jenen SchlainingerInnen zu bedanken, die in den schwierigen Zeiten während der vergangenen Jahre meine aufmunternden KundInnen waren sowie jetzt, wo alles wieder „normal“ läuft, Keramik bei mir finden - für Freunde, sich selbst, als Hochzeits-Gemeinschaftsgeschenke, Gutscheine holen usw. oder einfach auf ein Gespräch vorbei schauen.

Wir sind im Jahr 2006 nach Stadtschlaining gezogen, meine zwei Kinder sind hier aufgewachsen und nun in die Welt gezogen, um zu studieren.

Ich beschäftige mich mit der Präsentation von Speisen und arbeite mit Spitzenköchen und Fotografen zusammen. Für private Auftraggeber gestalte ich Speiseservice, die ich als Tischlandschaften sehe. Die einzelnen unterschiedlichen Teile ergeben ein Gesamtes, indem sie verschiedene Strukturen, Oberflächen und sogar Arbeitstechniken vereinen.

Seit 2019 bin ich Mitglied der Internat. Academy of Ceramics, eine Art Berufsvereinigung für freischaffende Keramikünstler.

Während der Pandemie entwickelte sich die Idee der „Lucky

Bowls“, Schüsseln, die mich zur Urform unseres Geschirrs als Gegensatz zu den oft sehr komplizierten Objekten für die Spitzengastronomie zurückkehren ließen. Das Museum für Angewandte Kunst in Wien bietet die Lucky Bowls im Design Shop zum Kauf an, auch bei mir in der Gartengalerie sind die Bowls immer vorrätig.

Ständig im Repertoire befindet sich auch die sog. „Clusius-Vase,“ die ich anlässlich der 100-Jahre-Burgenland-Feierlichkeiten für das Land gestalten durfte. Ich habe mich mit historischen Tulpenvasen beschäftigt und diese in die heutige Formensprache umgesetzt. Neben meiner Studiotätigkeit nehme ich an internationalen Symposien, Ausstellungen und Wettbewerben teil. Informationen dazu findet man auf meiner Webseite unter Biografie.

Es bedeutet mir viel, dieses „alte Haus“ im Ortskern permanent zu bewohnen und hier meinen Lebensmittelpunkt zu haben.



Im Haus habe ich das „Clusius-Apartment“ eingerichtet: eine Ferienwohnung, die Gästen die Atmosphäre eines mittelalterlichen Hauses erleben lässt. Die Wohnung ist aufgrund ihrer authentischen Einrichtung als Beherbergung der Linie „Pannonisch Wohnen“ von Burgenland Tourismus aufgenommen.

Über einen Besuch bei Interesse an meiner Arbeit freue ich mich. Ich ersuche um Terminvereinbarung.

Mit herzlichem Gruß,
Petra Lindenbauer

„Offenes Atelier und offener Garten“:

26. Mai 2024: Tag des offenen Ateliers, 10 -18 Uhr
<https://bildendekunstburgenland.app/offen-2024/>

16. Juni 2024: Naturgartentag, 10 -17 Uhr
<https://www.naturimgarten.at>

Partnerin von Pannonisch Wohnen, Natur im Garten und seit Frühling 2024 Salespoint von Loops, Salzburger Manufaktur von Raumdüften.

Keramikatelier Petra Lindenbauer
Baumkircher Gasse 4-6
7461 Stadtschlaining
0664 / 2464150
www.petralindenbauer.at



Volksschule Stadtschlaining

Klassentagebuch

Heute war der Raiffeisen-Sumsi-Hallencup 2023/24 im Informstadion in Oberwart. Zuerst trafen wir uns in der Schule und warteten auf den Bus. Schleunigst fuhren wir los. Wir mussten uns beeilen, denn wir spielten gleich das erste Match gegen Oberwart I. Leider verloren wir 2:0. Unser zweites Spiel bestritten wir gegen Dürnbach/Hodis. Es endete mit 3:1 für den Gegner.

Wurst-, Käsesemmeln und Limonade brachten den Umschwung. Das Spiel gegen Kohfidisch gewannen wir mit 8:0. Unser letztes Match gegen Deutsch Schützen entschieden wir mit 2:0 für uns. Somit erreichten wir den 9. Platz (von 15). Als Sieger ging Pinkafeld I hervor. Den 2. Platz belegte Rechnitz und 3. wurde Oberwart I. Nach der Siegerehrung wurden wir von unseren Eltern und Großeltern abgeholt. Es hat uns allen gut gefallen.

Marie & Laurenz

„tacheles reden“

Die Schüler_innen der VS Stadtschlaining durften bei einem Workshop „tacheles reden“ viel Wissenswertes über das Judentum erfahren. Es wurden Grundbegriffe des Judentums an Hand von vielen verschiedenen Judaika und anderen Gegenständen zum Judentum vorgestellt. Themen wie hebräische Sprache und Schrift, jüdischer Kalender, Synagoge, das Basteln einer Kippa u.v.m wurden behandelt. Fazit des Workshops: Lernen macht Spaß!

Burgenländisches Volksliedwerk

Die VolksschülerInnen freuten sich sehr über den Besuch von Elisa Heuchler. Sie kam für mehrere Einheiten vom Burgenländischen Volksliedwerk und übte mit den Kindern traditionelle burgenländische Lieder und Tänze ein, um sie in Erinnerung zu behalten. Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei.



Kindergarten



Feste und Feiern im Jahreskreislauf sind in unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtung von großer Bedeutung und ein wichtiger Teil unseres pädagogischen Bildungsauftrages.

Nikolaus

Die Aufregung war sehr groß und viele Kinderaugen strahlten, als uns der Nikolaus im Kindergarten besuchte und beschenkt hat. Danke! Ein besonderes „Vergelt's Gott“ gebührt Florian Schauer, der uns mit selbstgebackenen, noch lauwarmen Striezeln die Jause versüßt hat. Es war ein schönes Fest!

Auch die Kinder „verkleideten“ sich als Nikolaus, um in die ehrenwerte Rolle zu schlüpfen.

In der Adventszeit kamen wir täglich im Morgenkreis zusammen und lauschten einer kurzen Geschichte. Volksschulkinder freuten sich, mit passend ausgewählten Texten und Bildungsmitteln aufs Vorlesen in jeder Gruppe und brachten auch schon die Allerjüngsten zum Zuhören und Staunen.

Wir bedanken uns bei allen Schulkindern und Pädagoginnen, dass die Zeit vor Weihnachten durch eure Besuche und Geschichten noch besinnlicher wurde.

Frau Anna Schuh hat uns mit köstlicher Mehlspeise vom Pensionistennachmittag überrascht.



Dankeschön!

In den letzten Wochen wurde eifrig für das Faschingsfest vorbereitet, Kostüme wurden genäht und bedruckt, Dekorationen gemeinsam hergestellt und die Räume damit geschmückt, lustige Faschingslieder und -tänze einstudiert. Die Aufregung beim Kasperl-Besuch war sehr groß...

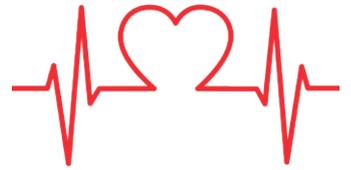
Beim Fest ging es bunt und närrisch zu. Konfettis und Luftschlangen wirbelten durch den Turnsaal, es wurde viel gelacht und getanzt und feine Faschingskrapfen wurden vernascht.

Danke Herr Bürgermeister für die köstliche Nachspeise! Müde und erschöpft, aber fröhlich, gingen wir nach Hause.

Das Kindergartenteam



Kolumne: Bleib g'sund



Am Ende des Lebens

„Lebe so, als müsstest du sofort Abschied vom Leben nehmen, als sei die Zeit, die dir geblieben ist, ein unerwartetes Geschenk.“
(Mark Aurel)

Zunächst möchte ich die menschliche, existenzielle Seite dieses Themas beleuchten. Anschließend beschäftige ich mich mit medizinischen Fragestellungen.

Nur wenige Menschen denken, solange sie gesund sind, über das Sterben und ihren letzten Lebensabschnitt nach. Die meisten möchten sich damit nicht befassen, und wer darüber nachdenkt, hat oft Angst, unter Schmerzen leiden zu müssen oder abhängig von Maschinen und den Entscheidungen anderer zu sein. Die Angst vor dem Tod kann sich darauf beziehen, dass wir einen plötzlichen Tod oder eine schleichende Krankheit, verbunden mit starken Schmerzen, fürchten. Wir können uns auch ängstigen, dass das Sterben ein schmerzhafter Prozess oder der Tod ein schlimmer Zustand ist. Manche Menschen fürchten sich auch vor der Endgültigkeit, dass sie die Menschen, die sie lieben, nie mehr sehen und ihre Ziele nicht mehr erreichen oder verwirklichen können.

Die alltägliche Erfahrung ist – genau besehen – paradox: Viele Menschen leben so, als würden sie niemals sterben, obwohl sie wissen, dass sie sterben werden. Die meisten Menschen können oder wollen sich das Sterben und ihren eigenen Tod nicht vorstellen. Aber dadurch ist der Tod immer nur der erlebte Tod der anderen, nicht der eigene. Einerseits wissen wir um unsere Vergänglichkeit und die Unausweichlichkeit unseres Todes, andererseits kann sich unser Verstand den Zustand der Nichtexistenz unserer Person nicht vorstellen, sodass wir zu dem Glauben neigen, wir könnten gar nicht für immer sterben und endgültig tot sein. Sterben und Tod sind für uns immer noch so unangenehme, mit Angst besetzte Themen, dass wir sie lieber verdrängen als darüber nachzudenken, zu reden und Fragen zu stellen, obwohl wir damit oft große innere Belastungen in Kauf nehmen. Mit Sterben verbinden wir körperliche Schmerzen und seelische Leiden, Hilflosigkeit und Abhängigkeit von anderen. Tod bedeutet Auseinandergerissenwerden, Zurücklassen von geliebten Menschen, Loslassenmüssen von Vertrautem. Für viele ist der Tod der Eintritt in eine völlig ungewisse Zukunft oder sogar das endgültige Ende. Und gerade diese Ungewissheit oder vermeintliche Endgültigkeit sind es vor allem, die den ohnehin schon so leidvollen letzten Weg noch zusätzlich mit Angst und Hoffnungslosigkeit beschweren. Tod ist für viele von uns aber auch Erlösung von Schmerz und Pein, von irdischer Gebrechlichkeit und das Ende eines gelungenen Erdenlebens.

Wie gehen wir damit um, damit, dass nichts bleiben wird? Menschen fällt es schwer, die eigene Sterblichkeit anzunehmen. Sie haben immer versucht, der eigenen Endlichkeit etwas entgegenzusetzen. Wir erstreben ein Vermächtnis und ein Erbe, das über uns hinausreicht. Wir haben die Vorstellung, dass dies vielleicht sogar

unser eigenes Ende hinauszögern könnte.

Wir müssen zwei Dinge auseinanderhalten: Die Angst vor dem Sterben und die Angst vor dem Tod. Die Angst vor dem Sterben besteht in der Befürchtung konkreter, zum Tod führender Erkrankungen und der damit verbundenen Leidenszustände. Die Angst vor dem Tod hingegen bezieht sich auf die Endlichkeit der menschlichen Existenz. Typischerweise zeigt sie sich als Bedrohung durch eine unsichere Zukunft: Zu schaffen macht uns einerseits die Ungewissheit, wann und wodurch das Leben beendet sein wird, und andererseits wissen wir nicht, ob und wie das Leben nach dem Tod weitergehen wird. Die Art und das Ausmaß unserer Angst vor dem „Danach“ hängen eng mit den jeweiligen Jenseitsvorstellungen zusammen. Und so verschieden wie das Leben, sind auch die Antworten der Weltreligionen auf den Umgang mit dem Sterben und dem, was danach kommt. Warum sollte ein Anhänger des Islam den Tod fürchten – Leben und Tod sind die zwei Seiten ein und derselben Medaille. Das irdische Dasein ist ohnehin nur der Vorhof des Paradieses. Für einen Hindu ist der Tod nur eine weitere Stufe, er ist der Übergang in eine neue Existenz. Es gibt im Hinduismus einen unsterblichen Kern in jedem Lebewesen, der vom Tod nicht betroffen ist. Der Tod ist hier die reine Freude, Erlösung. Für Christen endet mit dem Tod das irdische Leben, nicht aber die Existenz. Die Seele des Menschen ist unsterblich. Die Toten gehören für Christen zum Leben. Das Judentum ist eine Religion des Diesseits. Dem Leben des Menschen im Hier und Jetzt wird eine größere Bedeutung beigemessen als einem Dasein nach dem Tod. Nach jüdischem Verständnis gibt es keine Vorstellung von der Existenz nach dem Tod oder vom Jenseits. Buddhisten glauben an die Wiedergeburt: Wer stirbt, wird irgendwo ein neues Leben beginnen. Dennoch, solange nicht das Nirwana erlangt ist, der Zustand höchsten Glücks, bleibt der Tod eine schmerzhaft Erfahrung.

Aus spiritueller Sicht hängen wir zu sehr an Besitz, Arbeit, sozialem Status, Wissen und Bildung, Beziehungen, Glaubenssystemen und so weiter. Aber bei genauerer Betrachtung sind wir in Wirklichkeit nichts von alledem. Früher oder später werden wir die meisten dieser Dinge aufgeben müssen, weil in keinem dieser Dinge unsere wahre Identität zu finden ist. Wir wollen das nicht wahrhaben, aber spätestens dann, wenn der Tod naht, werden wir das erfahren müssen. Denn der Tod nimmt uns alles weg, was wir nicht sind. Wir sollten daher uns, unser Leben, unser Dasein nicht gleichsetzen mit dem, was wir vermeintlich besitzen und was uns in unseren Augen scheinbar ausmacht. Je mehr es uns gelingt, uns auf unser wahres Sein zu besinnen und achtsam durchs Leben zu gehen, desto größer wird unsere Freiheit und desto weniger werden wir Angst haben vor unserem Lebensende. Der Schriftsteller Hermann Hesse hat dies in seinem Gedicht „Stufen“ unvergleichlich formuliert: „Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!“ So gesehen sollte es in unserem Leben darum gehen, auf so viele Dinge wie möglich zu verzichten, die uns nicht wirklich ausmachen; wir sollten sie und unsere Abhängigkeit davon „sterben“

lassen, bevor wir endgültig sterben. Jeder Abschied ist ein kleiner Tod. Wenn wir lernen, die Abschiede in unserem Leben anzunehmen oder sie sogar willkommen zu heißen, werden wir unter Umständen merken, dass sich das Gefühl der Leere, das uns anfangs unangenehm war, in ein Gefühl innerer Weite verwandelt, das zutiefst friedvoll ist. Nur auf diese Weise können wir erkennen, dass es eigentlich keinen Tod gibt. Denn indem wir lernen, uns auf das Wesentliche zu besinnen, darauf, was in unserem Dasein wirklich zählt, öffnen wir uns für das Leben. Wenn wir aber den Tod als etwas Natürliches, als etwas, was zum Leben dazugehört, verleugnen, indem wir uns nicht mit ihm auseinandersetzen wollen, verliert unser Leben seine Tiefe. Wer nach dem Tod fragt, fragt nach dem Leben!

Schwerkranke sollen in Würde und geborgen ihre verbleibende Lebenszeit verbringen können. Am Lebensende geht es nicht mehr darum, um jeden Preis das Leben zu verlängern, vielmehr soll behutsam herausgefunden werden, was den Kranken hilft und was nicht. ÄrztInnen, Pflegenden und andere können viel dazu beitragen.

Zum Lebensende hin können die körperlichen und geistigen Kräfte zunehmend nachlassen. Sterbende verlieren das Interesse an Essen, Trinken und Kontakt. Das ist normal und gehört zum Sterben. Es mag schwer auszuhalten sein, wenn jemand nicht essen oder trinken kann oder möchte. Aber künstliche Ernährung kann für viele Sterbende eine unnötige Belastung sein. Hunger und Durst sollten daher nur noch gestillt werden, wenn die Betroffenen dies äußern. Viele Menschen fürchten sich vor unerträglichen Schmerzen am Lebensende, doch Schmerzen lassen sich meist lindern. Und um schwerstes Leid zu lindern, gibt es Medikamente, die das Bewusstsein dämpfen. In der letzten Lebensphase geht es für viele nicht mehr darum, die Krankheit zu bekämpfen. Viel wichtiger wird, die verbleibende Lebenszeit möglichst ohne Beeinträchtigung durch medizinische Maßnahmen zu gestalten. Daher können medizinische Eingriffe, häufige Arztbesuche oder Aufenthalte im Krankenhaus belasten. Viele möchten das nicht mehr in Kauf nehmen. Alle Sterbenden haben das Recht, jede Behandlung abzulehnen. Wenn Sie es wünschen, kann das Behandlungsteam auch lebenserhaltende Maßnahmen wie künstliche Beatmung unterlassen oder beenden. Wichtig ist daher, klare Regelungen am Lebensende zu vereinbaren – dadurch wird es für die Betroffenen ebenso wie für ihre Angehörigen und die beteiligten ÄrztInnen und Pflegenden viel leichter. Solange wir noch entscheidungsfähig sind, können wir auf diese Weise viele Unsicherheiten und mögliche Missverständnisse später vermeiden. Es kann daher hilfreich sein, wenn Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt frühzeitig darüber sprechen, wie Sie sich Ihre letzte Lebenszeit vorstellen. Mit einer Patientenverfügung legen Sie fest, was in bestimmten Situationen medizinisch unternommen werden soll oder zu unterlassen ist. Im Gegensatz dazu können Sie mit einer Vorsorgevollmacht eine Person Ihres Vertrauens beauftragen, bestimmte Angelegenheiten für Sie zu erledigen, wenn Sie selbst nicht mehr entscheidungsfähig sind.

Eine weitere wichtige Frage, die sich jedem von uns stellt, ist, ob wir zu Hause unsere letzte Lebenszeit verbringen wollen und können und ob wir jemanden haben, der uns auch pflegen kann und wird. In unserer Gesellschaft sind das Sterben und der Tod weit-

gehend aus unserem Alltag verbannt. Früher blieben Verstorbene einige Zeit zu Hause, und Angehörige und Freunde konnten in aller Ruhe von ihnen Abschied nehmen. Selbstverständlich wird Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt, wenn Sie beschließen, zu Hause zu sterben, zu Ihnen nach Hause kommen, wann immer dies erforderlich sein sollte. Die meisten Menschen haben den Wunsch, zu Hause zu sterben, und häufig wird auch der Wunsch nach einem raschen Tod am Lebensende zum Ausdruck gebracht. Tatsächlich aber sterben fast 70 % der Menschen in Österreich in einem Krankenhaus oder im Pflege- bzw. Altenwohnheim. Das Sterben ist somit institutionalisiert worden. Das eigene Zuhause wird immer weniger ein Ort des Sterbens. Grund dafür sind veränderte Wohnverhältnisse, veränderte familiäre Strukturen und schwächere soziale Netzwerke. Da wir eine hohe Lebenserwartung haben, steigt das Risiko, die letzten Jahre des langen Lebens, noch deutlich vor dem Lebensende, funktionell sowohl körperlich als auch geistig so beeinträchtigt zu werden, dass eine institutionelle Langzeitbetreuung unausweichlich wird. Außerdem erwarten in der heutigen Zeit viele, dass Sterbende hochprofessionell und kompetent betreut werden müssen. Diese Anforderungen können in einem familiären Umfeld natürlich rasch zu einer Überforderung führen. Ob wir zu Hause sterben können oder in einer Einrichtung unsere letzten Tage verbringen: Entscheidend ist letztlich, dass wir unserer menschlichen Würde nicht beraubt werden. Würdevolles Sterben umfasst mehrere Bereiche:

Leibliche Dimension: Die meisten Menschen haben einerseits das Bedürfnis, dass ihre basalen Körperfunktionen und ein gewisses Maß an Mobilität so lange und so weit wie möglich aufrechterhalten werden. Andererseits besteht ein großes Bedürfnis, dass körperliche Belastungen, wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit und Schwäche am Lebensende so weit wie möglich gelindert werden. **Psychische Dimension:** Ein zentrales Bedürfnis ist hierbei, die Selbstkontrolle aufrechtzuerhalten, das heißt, dass die Möglichkeit besteht, dass Menschen selbst über die Dinge ihres Lebensvollzugs bestimmen können. **Soziale Dimension:** Viele haben noch am Lebensende das Bedürfnis, ihre sozialen Beziehungen weiterhin pflegen und zu einem Abschluss bringen zu können. **Spirituelle Dimension:** Mit dem Lebensende konfrontiert, ist es vielen Menschen ein Bedürfnis, ihrem Umfeld ein persönliches Vermächtnis zu hinterlassen, ihre wichtigen Angelegenheiten zu regeln, mit nahestehenden Menschen offene Dinge zu klären, ihnen Wichtiges zu vermitteln. Umgekehrt empfinden es Menschen am Lebensende mitunter als Belastung, wenn es keine Möglichkeit gibt, Sinn- und Existenzfragen adäquat aufzufangen.

Am Lebensende scheinen die Verheißungen der modernen Medizin oft nicht mehr gültig zu sein. Unsere menschliche Existenz ist nun einmal begrenzt, und so muss jedes medizinische Bemühen letztlich als eine Niederlage erscheinen. Eine am Menschen ausgerichtete Medizin wird jedoch erst dann möglich, wenn der Tod nicht mehr als ein Versagen der Medizin, sondern als eine mit dem menschlichen Leben verbundene Konsequenz akzeptiert werden kann.

MR Dr. Gerhard Paul Windisch



Sicherheitstipp: Notrufnummer 112

112 ist die europäische Notrufnummer, kostenlos nutzbar in allen EU-Staaten. Diese Nummer kann aus dem Festnetz oder vom Mobiltelefon angewählt werden, um Rettung, Feuerwehr oder Polizei zu verständigen. In den meisten Ländern ergänzt die Nummer 112 die bestehenden nationalen Notrufnummern und ersetzt diese nicht. 112 wird auch in einigen Ländern außerhalb der EU - wie Schweiz oder Südafrika - verwendet.

Ein Euro-Notruf kann von jedem Telefon aus gewählt werden. Bei Handys sind dafür weder Guthaben noch Netzvertrag, in den meisten Ländern auch keine SIM-Karte notwendig. Die Anrufe werden sowohl in Österreich als auch im europäischen Ausland mit der nächsten Sicherheitsleitstelle verbunden, auch mit Ländern, mit denen es kein Roaming-Abkommen gibt.

Es ist ratsam, den Euro-Notruf in den Kontakten zu speichern. Bitte beachten Sie, dass bei einem Euro-Notruf Ihre Rufnummer nicht immer automatisch

übertragen wird. Legen Sie daher bitte erst auf, wenn Sie von der Gegenstelle dazu aufgefordert werden.

Bevölkerungsschutz Burgenland

Adolf Kalchbrenner

Tel.: 0664/34 47 254

E-Mail: adolf.kalchbrenner@gmx.at



DAX WUTZLHOFER UND PARTNER

RECHTSANWÄLTE GMBH

An nachstehend angeführten Terminen finden von der Rechtsanwaltskanzlei DAX WUTZLHOFER UND PARTNER (7400 Oberwart, Wiener Straße 8a, Tel.: 05/9004-400) Sprechstunden im Rathaus der Stadtgemeinde Stadtschlaining jeweils um 13.00 Uhr statt:

- Dienstag, 2. April 2024
- Mittwoch, 8. Mai 2024
- Dienstag, 4. Juni 2024

Es wird um vorherige telefonische Anmeldung (mind. drei Tage vor dem Termin) unter der Telefonnummer 03355/2201 (Gemeindeamt) ersucht.



Gemeinde-Kurier Stadtschlaining

Impressum – Eigentümer,
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Verein Zukunft Schlaining,
7461 Stadtschlaining, Baumkircher Gasse 1
Tel.: 03355/2201-30, Fax: 03355/2201-31

Fotonachweis:

Stadtgemeinde Stadtschlaining, Verein Zukunft Schlaining, Lexi, Pressefoto Weber

E-Mail: nicole.kantauer@stadtschlaining.bgld.gv.at

www.stadtschlaining.at

Druck: Schmidbauer Druck,

7400 Oberwart, Wiener Straße 103, Tel.: 03352/38586

Anzeigenpreise:

Auflage: 1.100 Stück

1/1 Seite: Eur 300,--

1/2 Seite: Eur 150,--

1/4 Seite: Eur 80,--

1/8 Seite: Eur 50,--

Alle Preise exklusive 5 % Werbeabgabe und 20 % USt.

Concentrum

Gustav-Adolf-Fest Donnerstag, 30. Mai 2024

„Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n...“

Unter dem Motto „Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n...“ soll nach vier Jahren Unterbrechung durch Corona am 30. Mai 2024 erneut ein Gustav-Adolf-Fest in der evangelischen Superintendentenz Burgenland stattfinden. Die Evang. Pfarrgemeinde A.B. Stadtschlaining lädt herzlich alle evangelischen Christ:innen und die am Christusglauben interessierten Menschen ins Südburgenland ein.

In Zelten der Begegnung am Kirchenvorplatz wollen wir die Gäste begrüßen und danach in der Kirche und am Vorplatz den Festgottesdienst feiern. Die Chöre der Umgebung werden sich unter Leitung von Bezirkskantorin Elisabeth Bundschuh zu einem Festtags-Chor vereinen und Pfarrer Dr. Patrick Todjeras, der Leiter des Kirchenentwicklungsprojekts „Aus dem Evangelium leben“, wird die Festpredigt halten.

Ein besonderer Jugendgottesdienst im Granarium der Burg Schlaining mit WimmerPOP und dem Konfi-Pfarrer Mag. Stefan Grauwald aus Weppersdorf, eine Kinderkirche und ein je eigenes Programm für Kinder und Jugendliche sind für den Vormittag ebenso vorbereitet. Auch für Gastlichkeit und weitere Programmpunkte trägt die Pfarrgemeinde Stadtschlaining Sorge. Neu jedoch ist, dass dieses Gustav-Adolf-Fest „regional“ durchgeführt wird, um die Vielfalt des evangelischen Lebens im Bezirk zu erfahren. Zum Mittagessen und zum nachmittäglichen Programm schwärmen die Gäste aus Nah und Fern aus, um sich in einer der anderen Pfarrgemeinden zu versammeln. Mit dem Reisesegen an den jeweiligen Orten und Kirchen schließt das Fest „dezentral“. Wir hoffen, dass dieses neue Format auch den Neustart nach Jahren der Unterbrechung




„Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n...“

Herzliche Einladung
zum GUSTAV-ADOLF-FEST 2024
in Stadtschlaining
und im Bezirk Oberwart

markiert und viele Räume des Dialogs und der Begegnung ermöglicht.

Zur Geschichte: Die Evangelischen von Stadtschlaining und Umgebung haben sich nach dem Toleranzpatent Josefs II. als erste im Jahr 1782 zusammengefunden, um eine eigene Pfarrgemeinde zu gründen. Im Gedenken an diesen hoffnungsfrohen Anfang im Bezirk Oberwart steht auch dieses Gustav-Adolf-Fest mehr als 240 Jahre danach. Zugleich bildet das Fest einen weiteren Höhepunkt im Rahmen des Jubiläums „2024/100 Jahre Superintendentenz Burgenland“.

Die burgenländischen Gustav-Adolf-Feste waren am Fronleichnamstag durch Jahrzehnte hindurch der jährliche Treffpunkt der Evangelischen des Landes und mit ca. 1500 Teilnehmenden eine gut besuchte kirchliche Veranstaltung mit großer Resonanz.

Donnerstag/Fronleichnam, 30. Mai 2024, 9.30-16.30 Uhr

Programm

ab 8.30 Uhr: **Ankommen in Stadtschlaining**
Empfang der Gäste auf dem Kirchenplatz an den Willkommenszelten durch die gastgebenden Gemeinden

9.30 Uhr: **Gottesdienst in der Kirche und im Festzelt**, Predigt: Rektor Dr. Patrick Todjeras
Kinderkirche, Evang. Gemeindezentrum,
Jugendgottesdienst, Granarium der Burg Schlaining mit Pfarrer Mag. Stefan Grauwald und WimmerPOP

10.45 Uhr: **GAV-Hauptversammlung** in der Kirche
Begegnungsräume auf dem Kirchenvorplatz
Ausstellung 150 Jahre Diakonie / Büchertisch
Kinderprogramm im Garten des Gemeindezentrums
Jugendprogramm auf der Burg Schlaining

12.00 Uhr: Abfahrt mit Bussen/PKW's zum Mittagessen in die gastgebenden Gemeinden
Für alle anderen Gäste Möglichkeit zum Mittagessen auf dem Schlaininger Kirchenplatz

14.00 Uhr: Begegnung und Programmpunkte in den gastgebenden Gemeinden und in Stadtschlaining

16.00 Uhr: **Schlussandacht** in den Kirchen der gastgebenden Gemeinden und in Stadtschlaining gemeinsam mit örtlichen Mitarbeitenden und den Pfarrer:innen, Lektor:innen und Organist:innen aus den Gastgemeinden

Bergbaumuseum Goberling

Im Bergbaumuseum tut sich halt immer etwas.

Auch in der kalten Jahreszeit hat des BBM seine Pforten zu den bekannten Zeiten geöffnet. Nicht nur individuelle Gäste haben sich nach Goberling „verirrt“, sondern auch eine ganz besondere Gruppe wurde Anfang Jänner durch die beiden Ausstellungen geführt (vielen Dank für das schöne Wulfenit).

Doch die Hauptaufgabe in dieser eher ruhigen Zeit besteht aus der permanenten Archivierung der schier unendlichen „Kappel“-Sammlung. Bis jetzt wurden immerhin 700 Objekte erfasst. Dass heißt, jedes Stück wurde ausgepackt, bestimmt, geputzt und neu verpackt – sozusagen eine Lebensaufgabe, doch es zeigt sich langsam aber sicher Licht am Ende des Tunnels.

Aus diesem Grund wurde auch die Mineralienausstellung im ehemaligen „Müliheisl“ durch neue Elemente erweitert, um deutlich mehr Objekten Platz zu bieten. Eine entsprechende Beleuchtung soll die Schau endlich ins rechte Licht rücken.

Natürlich wird auch an der Bergbauausstellung gearbeitet. Der Sensationsfund des „Betriebsbuches ab dem Jahr 1864“ bietet einen ganz neuen und vor allem spannenden Blick in die Vergangenheit. Derzeit wird dieses Buch Seite

für Seite digitalisiert und entsprechend ausgewertet, um später seinen Platz in der Ausstellung zu finden.

Ebenso werden immer wieder „Dachbodenschätze“ im privaten Bereich entdeckt. Ein gutes Beispiel für so einen Fund ist der Hauerschein von Johann Kappel, einem der Museumserbauer. Der Schein wurde dem Bergbaumuseum von der Familie Kappel mit dem Wissen zur Verfügung gestellt, dass er einen würdigen Platz in der Ausstellung finden wird (vielen Dank für das Vertrauen!).

Bergbaumuseum Goberling
„DER HÄRTESTE JOB DES BURGENLANDES“.

Täglich von 8.00 -18.00 Uhr geöffnet.

Führungen ab 10 Personen unter 0664/133 19 38.

GLÜCK AUF!
David Kalchbrenner



Calcit im Wasserbad

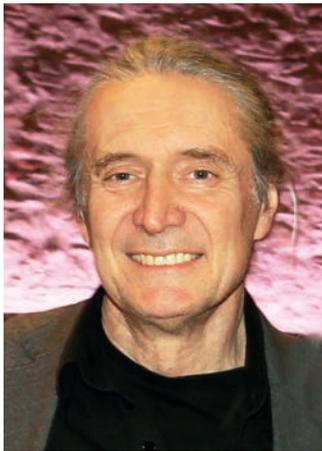


Hauerschein von Johann Kappel

Name	Jahr	Ort	Art	Datum	Notizen
Kappel Josef II	1884	Goberling	Burgen	Juli 1903	...
Kalchbrenner Josef	1882	"	Steiermark	1. Febr. 1903	Koba
Kappel Michael	1895	Goberling	Burgen	15. Febr. 1918	Stb.
Karrer Johann	1891	Walters	"	15. Febr. 1918	Stb.
Krausack Josef II		Goberling	Walters	14. Febr. 1918	Stb.
Kalchbrenner Josef III	1894	"	Junge	30. Febr. 1918	Stb.
Kappel Michael	1895	"	Junge	17. Febr. 1918	Stb.
Krausack Johann	1881	Dobersdorf	Burgen	17. August 1914	31.
Krausack Josef I	1869	Goberling	Käner	17. August 1914	31.
Krausack Michael	1872	"	Walters	17. August 1914	31.
Kalchbrenner Josef I	1881	"	Steiermark	17. August 1914	31.
Kalchbrenner Michael	1878	"	Steiermark	17. August 1914	31.
Kappel Samuel	1897	"	Junge	17. August 1914	31.
Krausack Josef	1879	Dobersdorf	Burgen	17. August 1914	31.
Krausack Johann	1863	"	Steiermark	17. August 1914	31.
Kalchbrenner Johann	1871	Goberling	Walters	17. August 1914	31.
Kalchbrenner Johann	1887	"	Käner	17. August 1914	31.
Kalchbrenner Johann	1868	"	Junge	17. August 1914	31.
Kalchbrenner Johann	1885	"	Burgen	17. August 1914	31.

Betriebsbuch ab dem Jahr 1864

Neuer Rektor Gerhard Krammer



Gerhard Krammer offiziell erster Rektor der Joseph Haydn Privathochschule

Im Oktober hat das erste Semester an der „Joseph Haydn Privathochschule“ (JHP) in Eisenstadt begonnen. Gerhard Krammer ist seit 1. Februar offiziell Rektor der Privathochschule. Der Vertrag gilt für fünf Jahre.

Der 58-jährige Wahlschlaininger Krammer war ab Februar 2022 zunächst als Direktor des damaligen „Joseph Haydn Konservatoriums“ tätig und wurde nach der Akkreditierung zur Privathochschule im März 2023 provisorischer Rektor der JHP. Gemeinsam mit JHP-Geschäftsführer Franz Steindl und einem Team war Krammer in den Akkreditierungsprozess des ehe-

maligen Haydn-Konservatoriums zur „Joseph Haydn Privathochschule“ eingebunden.

Im Oktober hat das erste Semester an der Joseph Haydn Privathochschule in Eisenstadt begonnen. Gerhard Krammer ist nun mit 1. Februar offiziell Rektor der Privathochschule, bisher übte er diese Funktion provisorisch aus.

An der JHP gibt es aktuell 280 Studierende. Mit der Überführung des Haydn-Konservatoriums in eine Privathochschule können sie nun auch einen international anerkannten Bachelor- oder Masterabschluss bekommen. Inklusive Lehrpersonal waren zu Semesterbeginn 66 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt – mehr dazu in Unterrichtsbeginn an der Joseph Haydn Privathochschule.

Die Stadtgemeinde Stadtschlaining gratuliert recht herzlich und wünscht viel Schaffenskraft und Energie für die weitere Zukunft.

Dreikönigsaktion

Rund 85.000 Kinder und Jugendliche – davon 5.200 im Burgenland – waren zum Jahreswechsel in ganz Österreich unterwegs. Auch bei uns in Stadtschlaining machten sich die Sternsinger wieder auf den Weg, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu überbringen und um Spenden für notleidende Menschen in aller Welt zu bitten.

Die gesammelten Spenden gehen an 500 Projekte der Dreikönigsaktion, die heuer Guatemala als ihr Beispielland ausgesucht hat. Mit den Spenden werden Bildungs- und Ernährungsprojekte sowie medizinische Einrichtungen in dem mittelamerikanischen Land finanziert. Mit der Sternsingeraktion werden aber auch Hilfsprojekte in Armutsregionen Afrikas, Asiens und Lateinamerika unterstützt.

Mit der Sternsingeraktion begeht die Katholische Jungschar zugleich das 70-Jahresjubiläum der Spendenaktion. Insgesamt 520 Millionen Euro hat die Aktion seit ihren Anfängen im Jahr 1954 bereits gesammelt.



Sternsinger in Stadtschlaining



Sternsinger in Neumarkt i.T.

Bienenzuchtverein



Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Am 3. März 2024 wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung des BZV Stadtschlaining abgehalten. Als Obmann konnte ich 23 Mitglieder und Partner begrüßen. Ein großes Thema war die Asiatische Hornisse (*vespa velutina*), die bereits in Grenznähe im benachbarten Ungarn gesichtet wurde. Für unsere Bienen ist diese Hornissenart eine große Bedrohung, da sie sich hauptsächlich von Honigbienen und Wildbienen ernährt. Für uns Menschen stellt die Asiatische Hornisse keine große Gefahr dar, ist Sie grundsätzlich doch sehr friedfertig. Sie sticht zur Verteidigung von Nest und Nachwuchs – eine Distanz von zwei bis drei Metern zum Nest wird daher empfohlen.

Als erfreulichen Abschluss der Veranstaltung konnte der Vorstand die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern vornehmen. So wurde die Ehrenurkunde des Landesverbandes Burgenland drei Mal in Bronze, zwei Mal in Silber und zwei Mal in Gold verliehen. Die Kollegen Erich Saurer (seit 1979) und Paul Guger (seit 1974) sind seit mehr als 40 Jahren aktive Mitglieder im Verein – auch an dieser Stelle sei nochmals ein herzliches Dankeschön für die langjährige Treue und aktive Teilnahme am Vereinsgeschehen ausgesprochen.

Die Imkerschaft ist nach dem Winter schon voller Vorfreude und Tatendrang im Hinblick auf das anstehende Bienenjahr. Bedingt durch die milden Temperaturen im Februar 2024, sind die Bienenvölker in der Volksentwicklung bereits weit vorangeschritten. Da sich die Bienen dabei an der Vegetation orientieren, ist dies nicht weiter verwunderlich. Mit Beginn der Obstblüte möchte ein Bienenvolk so stark sein, um das vorhandene Nahrungsangebot bestmöglich auszunutzen zu können. Dies sichert zum einen eine gute Bestäubung der Bäume in unseren Hausgärten, und zum anderen bekommen die Bienen auch den ersten frischen Nektar für eine optimale Weiterentwicklung. Bleibt nur zu hoffen, dass späte Wetterrückschläge ausbleiben.

Bei Fragen und/oder Anregungen können Sie mich gerne kontaktieren.

Mit imkerlichen Grüßen,
Ihr Christian Graf
0676/37 13 118

mein allesfürmich plus

mehr fernsehen, internet,
telefonie & mobile, mehr ich

kabelplus
alles im plus



Alles aus einer Hand vom Komplettanbieter:

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + im Glasfasernetz mit bis zu 1 Gigabit/s
- + rund 130 digitale Sender inkl. HD-TV ohne Aufpreis
- + zeitversetztes Fernsehen mit kabelplusMAGIC TV
- + top Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

Gleich informieren und anmelden: 0800 800 514 / kabelplus.at

Blasmusik Stadtschlaining



Neues Probelokal

Seit Herbst 2023 proben wir Musikerinnen und Musiker in unserem neuen Probelokal in Altschlaining. Mit der Schließung des Gasthaus Arth in Altschlaining im vergangenen Jahr tat sich für uns als Musikverein die Chance auf, an unsere ursprüngliche Wirkungsstätte zurückzukehren. Wie zur Zeit der Gründung des Musikvereins finden unsere Proben nunmehr im großen Saal des Gasthauses statt. Wir fühlen uns sehr wohl in unserem „neuen alten“ zu Hause und möchten uns auch nochmals auf diesem Wege bei der Familie Arth und der Stadtgemeinde Stadtschlaining bedanken, dass uns diese Möglichkeit geboten wurde.

Jubiläumskonzert

Der Musikverein Stadtschlaining feiert heuer sein 65-jähriges Bestandsjubiläum, im Zuge dessen wir auch einige Veranstaltungen geplant haben. Beginnen werden wir unser Jubiläumsjahr mit einem Konzert am **Samstag, 20. April** im Granarium der Burg Schlaining. Dazu laden wir euch alle bereits jetzt recht herzlich ein und freuen uns über zahlreichen Besuch. Die Probenarbeit für das Konzert ist bereits im vollen Gange und die Musikerinnen und Musiker freuen sich darauf, das Publikum mit abwechslungsreichen Stücken zu verzaubern.

Am **Samstag, dem 14. September**, folgt im Zuge der Feierlichkeiten rund um den Dorferneuerungspreis am Hauptplatz in Stadtschlaining ein großes Musikertreffen mit Gastkapellen aus der Umgebung. Am Sonntag lassen wir unser Jubiläumsjahr mit einem Frühschoppen ausklingen.

Der Vorstand und die Musikerinnen und Musiker freuen sich bereits darauf, die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr gemeinsam mit den treuen Gästen und Unterstützern des Musikvereins zu feiern.

Sabrina Szelinger

Feuerwehr Drumling

Ehrenmedaille für Werner Trattner

Am Sonntag, den 4. Feber wurde dem langjährigen Mitglied, BM Werner Trattner, die Ehrenmedaille des Landes Burgenland für die „50-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr“ durch ABI Hans Hettlinger und OV Jürgen Trattner überreicht.

Die Feuerwehr Drumling stellte einen Ehrenzug in der Stärke von 19 Mitglieder. In der Ansprache von OBI Wolfgang Kuch bedankte dieser sich für die geleistete Arbeit und gratuliert zur Auszeichnung.

Der festliche Rahmen wurde genutzt, um den Jubilar zum Ehren-Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter zu ernennen.

Wolfgang Kuch

Dieser Artikel wurde vor dem Ableben von Werner Trattner verfasst. †



Feuerwehr Stadtschlaining



Einsätze

Zusätzlich zu kleineren Einsätzen und Hilfeleistungen kam es in den vergangenen Wochen zu folgenden Einsätzen:

Mittels Sirene wurde die Feuerwehr am Abend des 6. Jänner 2024 zu einem Brandeinsatz alarmiert. Es wurde mit MTFA, RLFA, VFA und 18 Mitgliedern zum Einsatz ausgerückt. Der Mülltonnenbrand war vom Hausbesitzer bereits unter Kontrolle gebracht und so mussten vom Atemschutztrupp nur mehr Nachlöscharbeiten durchgeführt werden.

Am Vormittag vom 23. Jänner 2024 wurde die Feuerwehr mittels Sirene zu einer LKW-Bergung alarmiert. Aufgrund der vereisten und glatten Zufahrt drohte ein LKW nach einer Zustellung bei der Burg Schlaining Richtung Gebäude abzurutschen. Die Landesstraße wurde kurzfristig gesperrt, mit dem RLFA ein sicherer Haltepunkt gewählt und der LKW mittels Seilwinde aus der ungünstigen Lage befreit.

Am 28. Jänner 2024 um 3.39 Uhr wurden insgesamt sechs Wehren mittels Sirene zum Brandeinsatz nach Altschlaining alarmiert. Gemeinsam mit der FF Altschlaining wurde beim Eintreffen die Lageerkundung durchgeführt und festgestellt, dass sich keine Person mehr im Gebäude befindet. Der bei der Anfahrt ausgerüstete Atemschutz-Trupp führte die Löscharbeiten durch. Weitere Aufgaben waren der Aufbau der Löscharleitung, Überwachung des Atemschutzes, Ausleuchtung der Einsatzstelle und Kontrolle mittels Wärmebildkamera. Der Hausbewohner wurde vom Team der Rettung zur Kontrolle auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr stand mit 3 Fahrzeugen und 21 Mitgliedern im Einsatz.

Jahreshauptdienstbesprechung und Weihnachtsfeier

Am 21. Jänner 2024 fand wieder die jährliche Jahreshauptdienstbesprechung mit nachträglicher Weihnachtsfeier im Gemeindesaal statt. Von den über 60 Teilnehmern konnte HBI Gruber etliche Ehrengäste begrüßen: BR Lehner, ABI Hettlinger, Vizebürgermeister Rohr, Bürgermeister Szelinger und Kommandanten der Nachbarwehren. Mit Stolz wurde auf das Jahr 2023 zurückgeblickt und auch ein Ausblick auf 2024 gegeben. Bei den Berichten standen die vielen Aktivitäten, der gute Finanzbericht und über 3.000 geleistete Stunden des Vorjahres im Mittelpunkt.

Hier die wichtigsten Zahlen/Fakten aus dem Jahr 2023:

- 37 Einsätze (34 x Technik, 3 x Brand)
- 25 Übungen bzw. Schulungen
- 11 Übungen/Schulungen der Feuerwehrjugend
- 16 Sitzungen/Besprechungen
- 5 Eintritte (Gast und FW-KIDS)
- 13 Leistungsabzeichen
- 39 absolvierte Lehrgänge (exkl. Gast-Mitglieder)
- 70 Mitglieder insgesamt

Feuerwehr-KIDS

Am 8. Dezember luden die Feuerwehr-Kids samt deren Betreuer zu einem vorweihnachtlichen Hüttenzauber beim Feuerwehrhaus mit Tee, Glühwein und Feuerflecken ein. Im Namen der jüngsten Feuerwehrmitglieder ein großes Danke an den zahlreichen Besuch!

Geburtstagswünsche

Mitte Februar gratulierte eine Abordnung der Feuerwehr dem langjährigen Mitglied BI Josef Trimmel zu seinem 80. Geburtstag. Dabei wurden sowohl lustige Anekdoten als auch ernste Themen und Herausforderungen der letzten Jahrzehnte besprochen.

Blutspende-Aktion

Nach einem Jahr Pause veranstaltete die Feuerwehr gemeinsam mit dem Roten Kreuz am 24. Feber 2024 wieder eine Blutspende-Aktion. Zahlreiche Spender/innen konnten im Gemeindesaal empfangen werden.

Manuel Müllner, BA MA



Feuerwehr Neumarkt i.T.



Scheckübergabe

Übergabe der Bedarfszuweisung des Landes Burgenland für den Ankauf eines Feuerwehrautos an die Feuerwehr Neumarkt i.T. durch Ortsvorsteher Marko Gruber.

Friedenszentrum



Im Rahmen des zweiten Austrian Forum for Peace „Towards a Climate of Peace“, das von 1. bis 4. Juli 2024 auf der Friedensburg Schlaining stattfinden wird, ist ein Workshop zu „Klima zum Mitmachen - Good Practice-Beispiele partizipativer Klimaprojekte auf kommunaler Ebene“ geplant. Hier werden vier Beispiele lokaler Klimaprojekte in Österreich mit Beteiligung der lokalen Bevölkerung durch ihre Initiatoren vorgestellt. In diesem offenen Workshop am 2. und 3. Juli sollen sich die Teilnehmer*innen mit verschiedenen Methoden kommunaler Beteiligung wie World Café, Bürger*innenrat, aktivierende Befragung etc. auseinandersetzen. Eingeladen sind Interessierte aus Politik und Zivilgesellschaft, die gelungene Beispiele kennenlernen und sich vernetzen möchten.

Von Lokal bis Global

Das österreichische Friedenszentrum (ACP) setzt auf ganzheitliche Friedensarbeit

Konflikte innerhalb einer Gesellschaft sind unvermeidlich und sollten auf allen Ebenen konstruktiv bearbeitet werden. Dialog ist eine Möglichkeit, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und einer negativen Polarisierung entgegenzuwirken.

Wenn Konflikte auf Ebene von Wohnen und Nachbarschaft auftreten, beeinflussen sie den persönlichsten Lebensbereich und somit die Lebensqualität, können aber auch Auswirkungen auf das größere Umfeld haben. Mediation kann ein hilfreiches Instrument sein, um mit Hilfe einer dritten Partei, die neutral auftritt, Dialog herzustellen und nach Lösungen zu suchen, die die Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigen und möglichst keinen Verlierer zurücklassen.

Die Oberwarther Siedlungsgenossenschaft (OSG) und das ACP haben deshalb ein Mediationsservice für Bewohner*innen von OSG-Objekten entwickelt. Bereits 2021 und 2022 wurden erste Nachbarschaftsmediationen durchgeführt. Im April 2023 wurde das Projekt fortgesetzt und wird bis März 2025 von der Fachhochschule Burgenland/Department Soziales wissenschaftlich begleitet. Meldet sich jemand mit einem Konflikt bei der OSG, kann eine Mediation angeboten werden. Dafür steht ein Team von sechs ausgebildeten Mediator*innen des ACP zur Verfügung.

Kürzlich konnte ACP-Projektleiter Wolfgang Weilharter mit Geschäftsführer Alfred Kollar und Rafaela Deutsch von der OSG eine erfreuliche Zwischenbilanz ziehen: Seit Juli 2023 kam es bei der überwiegenden Mehrzahl der überwiesenen Konflikte zu einer mediativen Konfliktbearbeitung; das Angebot der Mediation wird also gut angenommen.

Ein weiteres Beispiel dafür, wo Kommunale Friedens- und Konfliktarbeit zu einer konstruktiven Konfliktkultur beiträgt, sind Projekte zum Thema Umwelt und Klima.

Auf globaler Ebene beschäftigt sich ein weiterer offener Workshop im Rahmen des Austrian Forum for Peace damit, wie wir durch die Globalisierung als Weltgesellschaft von menschengemachtem Klimawandel, der Gefahr durch nationalistisch motivierte Kriege, umfassenden Migrationsbewegungen oder dem Umgang mit der Covid-19-Pandemie betroffen sind. Ausgehend von Edgar Morins Konzept sollen in „Heimatland Erde – Polykrise sucht Antworten in einem planetaren Bewusstsein“ Möglichkeiten zu gesellschaftlichen und politischen Veränderungen durch ein globales planetares Bewusstsein und eine neue Haltung zu Natur und Umwelt diskutiert werden. Personen aus dem pädagogischen und sozialen Bereich, Studierende und allgemein Interessierte sollen durch den Input von Expert*innen, durch Podiumsdiskussion und Arbeitsgruppen gemeinsam Handlungsempfehlungen erarbeiten.

Der dritte offene Workshop im Rahmen des Austrian Forum for Peace will Open Data und den Zusammenhang zwischen Daten zu Klima, Umwelt, Frieden und Sicherheit verständlich machen. „#Data4Peacebuilding Hackathon: Towards a Climate of Peace Edition“ will Richtlinien für den Zugang zu Daten, die als wirkungsvolles Instrument für die klimagerechte und klimasensible Friedensarbeit dienen können, erarbeiten. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, in die Welt der Open Data und ihrer Anwendung im Bereich Environmental Peacebuilding einzutauchen, wobei keine digitalen Vorkenntnisse erforderlich sind.

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.peaceforum.at

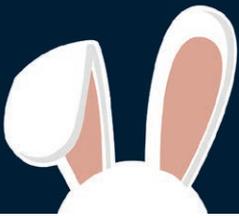
Bildtext: Rafaela Deutsch (OSG) – Wolfgang Weilharter (ACP - Koordination) – Lisa Wolf-Telek (Mediatorin) – Armin Kulovits (OSG) - Karin Schmid (FH-Burgenland) – Manfred Tauchner (FH-Burgenland) – Patricia Velikay (Mediatorin) – Lisa Maj Pertl (Mediatorin) – Mathias Schuster (Mediator) – Daniela Ebenbauer (Mediatorin, entschuldigt)

Burghotel Schlaining

Besuch vom Osterhasen im Burghotel



FROHE OSTERN!



Am Ostermontag, 1. April 2024, haben Sie die Möglichkeit sich selbst und Ihre Liebsten mit einem umfangreichen Osterfrühstück verwöhnen zu lassen. Während die Erwachsenen ihr Frühstück genießen, geht der Osterhase mit den Kindern auf Eiersuche im Burghotel.

Nutzen Sie die Gelegenheit, lassen Sie die Osterferien entspannt und genussvoll ausklingen.

Das Frühstück beginnt mit einem Begrüßungsgetränk und findet bei Schönwetter in unserem wunderschönen Innenhof statt. Bedienen Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet, wo Sie sowohl warme als auch kalte Köstlichkeiten finden und erfreuen Sie sich an den ersten Sonnenstrahlen im Freien.

Da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, bitten wir um Reservierung unter 0664 882 628 65 oder 0664 884 725 82 per E-Mail nehmen wir Reservierungen gerne unter fb@burghotel-schlaining.at entgegen.

Preis pro Erwachsenen € 24,-, Kinder von 7 bis 14 Jahre € 12,- und Kinder unter 7 Jahre kostenlos. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Hüpfburg und die Popcorn-Maschine waren echte Highlights und haben die Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Spiel und Spaß gab es auch mit unserem Clown, der die Kinder mit Zaubertricks und Witzen zum lachen gebracht hat.

Wir freuen uns schon darauf, auch nächstes Jahr wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.



Wine Night Samstag, 13. April

Nicht verpassen, am Samstag, 13. April findet unsere monatliche Wine Night in der Weinkosterei statt. Die monatlichen Wine Nights bieten Ihnen die Gelegenheit, persönlich mit renommierten Winzern aus dem Burgenland in Kontakt zu treten und aus erster Hand zu erfahren, was ihre Weine ausmacht. Natürlich inklusive Verkostung - genauer kann man einen Wein nicht kennenlernen. Als Expert:innen in ihrem Feld teilen sie gerne ihr umfassendes Wissen und ihre Leidenschaft für Wein mit Ihnen und gehen dabei auf die Einzigartigkeit der Regionen ein. Jeden Monat steht ein anderes DAC-Gebiet im Mittelpunkt, das bietet die Möglichkeit, die spezifischen Charakteristika und Geschmacksprofile der Weinregionen zu entdecken. Von den eleganten und komplexen Rotweinen des Mittel- und Südburgenlands bis hin zu den frischen und lebendigen Weißweinen des Neusiedlersees.

Genießen Sie die entspannte Atmosphäre und köstliche Snacks sowie die Musik von Radio Superfly Musikchef Jürgen Drimal bei unseren Wine Nights in der Weinkosterei. Unsere Events sind mehr als nur Weinverkostungen. Egal, ob Sie ein erfahrener Weinkenner sind oder einfach nur einen entspannten Abend in angenehmer Gesellschaft genießen möchten, die Weinkosterei ist der ideale Ort dafür.

Rückblick Fasching

Am 3. Feber fand unser Faschingsgshnas in der Weinkosterei Schlaining statt. Vielen Dank für die rege Teilnahme und die großartigen Verkleidungen. Es war ein Riesenspaß für alle, die da waren, wie man auch an den Fotos sieht - siehe Seite 40/41.

Am 4. Feber war dann das Granarium im Burghotel für die kleinen Faschingsgäste geöffnet. Die riesige

www.burghotel-schlaining.at
Instagram: @BurghotelSchlaining
NEU: @weinkosterei_vinothek
Facebook: Burghotel Schlaining
Tel.: +43 3355 2600
zeit@burghotel-schlaining.at



Getsgo



Mehr als „nur“ Sport. Brauchtum und Verbundenheit!

Alle vier in der Burgenländischen Landesmeisterschaft vertretenen Mannschaften sind bereits in die Saison gestartet und schlagen sich wacker! Zudem wurden zwei richtungsweisende Projekte auf den Weg gebracht.

Um Mädchen- und Frauenbasketball im Bezirk zu fördern bildeten 12 unserer Mädels und vier Spielerinnen aus dem Nachwuchs der UngerSteel Gunners ein Future Team, das zukünftig gemeinsam auf Korbjagd gehen soll. Weiters ist GETSGO seit heuer exklusiver Basketball Partner der Sportmittelschule Oberschützen und betreut dort diesen Schwerpunkt.

Doch GETSGO sieht sich als mehr als „nur“ ein Sportverein. Zur Ausbildung des Charakters unserer Kinder und Jugendlichen zählen wir auch die Vermittlung von Gemeinschaft, Zusammenhalt und das Wissen über und die Pflege von Traditionen. Beim „Aufkindeln“ am Tag der unschuldigen Kinder begleitete uns dieses Mal sogar ein Fernehteam des ORF, um einen tollen Beitrag für Burgenland Heute zu produzieren.

Auch dass wir den Kinderfasching im GH Marth wieder aufleben ließen, wurde von der Gemeindebevölkerung äußerst wohlwollend angenommen, in Zusam-

menarbeit mit der Stadtfeuerwehr möchten wir daran anknüpfen und in den nächsten Jahren noch enger kooperieren. Natürlich ließen wir es uns auch nicht nehmen, den Kindermaskenball des Burghotel Schlaining mit einer großen Abordnung zu besuchen.

Die Verbundenheit mit unserer Stadtgemeinde spürt man nicht nur, sie ist ab sofort auch zu sehen:

Alle Teams wurden mit neuen, einheitlichen und unserer Meinung nach wunderschönen Dressen ausgestattet. Stolz prangt nun der Ritter und die Silhouette unserer Friedensburg auf den Textilien!



Hannes Mühl, B.A.



Aufgekocht

Kolumne
Rezepte-Tipp



Angy
Postmann

Schweinsfilet mit Butterkäse überbacken

Zutaten:

600g Schweinsfilet
Salz
etwas glattes Mehl zum
Tauchen und zum Stauben
2 EL Butterschmalz oder Öl
etwas Butter für das Blech
8 Scheiben Schinken
8 Scheiben Butterkäse
0,15 l Suppe oder Wasser
20 g Butter zum Montieren

Filet in 8 Teile schneiden, mit dem Handballen flach drücken. Salzen, mit einer Seite in Mehl

tauchen, gut abschütteln. Butterschmalz oder Öl erhitzen, Fleisch einlegen, braun braten, wenden, zwei-

te Seite ebenfalls bräunen, aber nicht durchbraten. Fleisch auf ein gebuttertes Backblech legen. Auf jedes Filet je eine Schinkenscheibe und eine Käsescheibe legen.

Bei extremer Oberhitze im Rohr überbacken, bis der Käse schmilzt.

Bratensatz mit Mehl bestäuben, kurz bräunend durchrösten, mit Suppe oder Wasser übergießen, durchkochen, seihen.

Kalte Butterstücke einrühren. Saft auf Teller oder Platten gießen und Filets daraufsetzen.

Gardauer inkl. überbacken ca. 8. Minuten



Angy

Rotes Kreuz



Treffen und Gedankenaustausch

Gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Sarah Milisits und Markus Tuider und den im Bezirksausschuss vertretenen Ortsstellenleiter Ernst Imre und Werner Glösl hat der Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes in Oberwart, Mag. Rudolf Luipersbeck, die Ortsstellenleiterinnen und Ortsstellenleiter des Bezirkes Oberwart für den 8. Feber zu einem Treffen und Gedankenaustausch in die neue Bezirkstelle eingeladen.

Bei dieser Gelegenheit dankte der Bezirksstellenleiter den sehr engagiert in den Gemeinden arbeitenden Kolleginnen und Kollegen für deren Einsatz, Engage-

ment und deren Initiativen in einer Reihe von Leistungsbereichen im vergangenen Jahr herzlichst.

Die zum Gespräch gekommenen Ortsstellenleiter gaben jeweils einen Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und sie wurden darum gebeten, dass je nach den örtlichen Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner und Bewohnerinnen anhand der Leistungsbereiche des Roten Kreuzes im Bezirk Aktivitäten für das neue Jahr geplant werden.

Die zum Treffen gekommenen Ortsstellenleiter aus Bad Tatzmannsdorf, Badersdorf, Kohfidisch, Litzelsdorf, Oberdorf, Oberschützen, Oberwart, Pinkafeld, Rechnitz, Rotenturm, Stadtschlaining, Unterwart und Wiesfleck wurden umfassend über aktuelle Leistungsbereiche und Kooperationsmöglichkeiten informiert und Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Bezirksstelle wurden angeboten.

Damenkegelverein



Die Hälfte der Saison 2023/24 ist bereits gespielt und die Damen vom DKV Schlaining sind auch in dieser Saison erfolgreich unterwegs. Es wurden bereits die Landesmeisterschaften gespielt und auch die Meisterschaft ist im vollen Gange.

Landesmeisterschaften

In der diesjährigen Saison konnten die Damen bereits diverse Platzierungen bei den diversen Landesmeisterschaften erzielen:

Landesmeisterschaft Einzel, Allgemeine Klasse
3. Platz Regina Grafl

Landesmeisterschaft Tandem Mixed
1. Platz Lisa-Marie Pimperl mit Josef Hauser (SKK Steinberg)

Landesmeisterschaft Sprint
2. Platz Regina Grafl

Landesmeisterschaften Einzel, Ü-50
1. Platz Gabriele Genser
3. Platz Elfriede Artner

Pokalbewerbe BSKV
(Burgenländischer Sportkegelverband)
2. Platz Gerda-Barilich Wanderpokal (Qualifikation für das BGLD Cupfinale)
1. Platz Burgenländisches Cupfinale

Meisterschaft

In der aktuellen Saison sind die Damen des DKV Schlaining weiterhin in der höchsten Spielklasse Österreichs, der Superliga Damen, vertreten. Aktuell befinden sie sich auf dem 4. Platz und rechnen sich Chancen auf den 3. Platz aus. Die Tabellenspitze hat mittlerweile ei-

nen zu großen Punkteabstand ausgebaut, dass sich dieses Jahr nicht mehr ausgeben wird.

Vorschau Staatsmeisterschaften

Im Juni 2024 werden traditionell die Staatsmeisterschaften im Kegelsport ausgetragen. Der DKV Schlaining wird auch dieses Jahr durch die Platzierten der Landesmeisterschaften vertreten sein. Zusätzlich hat sich die Mannschaft für den Österreich CUP qualifiziert. Dieser wird vom 27. – 28. Juni 2024 in Vorarlberg ausgetragen.

Wir drücken allen Teilnehmerinnen viel Erfolg und GUT HOLZ!

Termine

Nach mehrjähriger Pause ist es wieder soweit und der DKV Schlaining freut sich alle, zu ihrem Brot und Hauswurst SCHNAPSEN einladen zu dürfen.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 13. April 2024, ab 17.00 Uhr im Gemeindesaal Stadtschlaining statt.

Wir freuen uns auf den Besuch und die Unterstützung der Schlainingerinnen & Schlaininger.



Der DKV Schlaining lädt herzlich ein zum

Brot & Hauswurst SCHNAPSEN



Samstag,
13. April 2024
ab 17:00 Uhr

Kartenpreis
6,00 Euro

Gemeindesaal Stadtschlaining
Baumkirchergasse 1
7461 Stadtschlaining

Karten sind vor Ort oder vorab bei allen Spielerinnen erhältlich!
Beim Kauf von zwei Karten können diese automatisch auf einen Gewinn
(Brot oder Hauswurst) eingelöst werden.

Auf dein Kommen freut sich der DKV Schlaining!



kukma

Ausstellungen

Auch heuer wird der kunst- und kulturverein markt allhau (kukma) in der Rathausgalerie einige Ausstellungen mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus dem eigenen Mitgliederkreis und befreundeten Kunstschaffenden präsentieren. Damit geht die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Verein Zukunft Schlaining und kukma schon ins siebente Jahr.

Die erste Ausstellung 2024 hängt bereits seit Mitte Jänner und kann noch bis 2. April besichtigt werden. Sonja Kollegger und Stelio Cotugno zeigen unter dem Titel „Andere Sphären“ eine Auswahl ihrer Arbeiten. Die Vernissage war gut besucht und damit ein vielversprechender Auftakt ins neue Ausstellungsjahr.



Farbklang

Die anschließende Ausstellung wird als Side-Event zum Festival KLANGfrühling in Anlehnung an das Motto des diesjährigen Festivals „Fantasie“ den Titel „FarbKLANG-hoch5“ tragen.

Vier Malerinnen aus der Künstlerriege, Elisabeth Holzschuster, Karin Kasperbauer, Silke Schützenhofer-Handler, Sandra Szabo und dazu der fotografierende Kalligraf Heinz Grünauer präsentieren einen bunten Reigen an fantasievollen Arbeiten.

Die Ausstellung wird am Freitag, den 5. April, um 19.00 Uhr mit einer Vernissage und Live-Musik eröffnet.

Foto-Ausstellung „Stadtschlaining“

Eine Premiere wird es heuer im August und September in der Rathausgalerie geben. Auf Einladung von kukma werden Mitglieder des Photoclubs Panoptikum Oberschützen dort eine Fotoausstellung gestalten.

Die Mitglieder des Photoclubs haben sich dafür Stadtschlaining zum Thema gewählt und werden ausschließlich Fotos mit Motiven aus der Gemeinde einschließlich aller Ortsteile zeigen. Man darf gespannt sein, was die Fotografinnen und Fotografen mit ihrer Kamera an Interessantem entdeckt und fachkundig ins Bild gesetzt haben. Vielleicht wird auch so mancher Schlaininger überrascht sein, wie Altbekanntes aus seiner Heimat auch gesehen bzw. fotografisch gezeigt werden kann – und manches wird auch für Alteingesessene vielleicht neu sein...

Der Termin für die Fotoausstellung wurde so gewählt, dass die Bilder auch während der Zeit besichtigt werden können, in der der Event zur Verleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises in Stadtschlaining stattfindet.

Kunstmarkt am Sa, 11. August 2024

Auch 2024 wird es wieder einen von kukma gestalteten Kunstmarkt auf dem Hauptplatz von Stadtschlaining geben – nun schon zum 4. Mal.

Neben den Ständen von mehr als zwanzig Kunstschaffenden aus den verschiedensten künstlerischen Bereichen wird es natürlich wieder Live-Musik geben. Außer kukma-Künstlerinnen und Künstlern werden erstmals auch „künstlerische“ Gäste unter den Ausstellenden sein. Und heuer - auch erstmals - wird für die kulinarische Seite ein Food-Truck aufgestellt werden, der die vorhandene örtliche Gastronomie ergänzt.

Josef Grunwald
Obmann-Stellvertreter kukma



Pensionistenverband Stadtschlaining

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Pensionistenvereines!

In den letzten Wochen hatten wir wieder sehr schöne und gut besuchte Treffen, das zeigt uns, wie wichtig gute Gespräche sowie einfach das Beisammensein sind.

Wir freuen uns sehr, dass unser Faschingstreffen in Drumling im Gasthaus Baier sehr gut besucht war. Es wurde gesungen und gelacht, einfach ein gemütlicher Nachmittag verbracht.

Goldene Hochzeit feierten Herta und Erich Huck. Obfrau Anna Maria Schuh und Obfrau-Stellvertreterin Klaudia Arth gratulierten im Namen der OG.

Ebenfalls ihre Goldene Hochzeit feierten Ilse und Franz Weber. Obfrau Anna Maria Schuh sowie die langjährige Betreuerin Adelheid Radits und ihre Nachfolgerin Waltraud Weschitz gratulierten im Namen der OG.

Wir trauern um Frau Elisabeth Bruckner. Ruhe in Frieden!

Wir wünschen euch allen ein frohes Osterfest, und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Anna Maria Schuh

ASKÖ Schlaining



Nachwuchs-Weihnachtsfeier

Die NachwuchsspielerInnen des Sportvereines ASKÖ Schlaining feierten im Dezember im Sportcafe ihre Weihnachtsfeier.

Jederzeit und gerne können Nachwuchs-Kicker zu den Trainings kommen.

Anmeldungen bitte bei Dominik Weschitz, Tel.: 0664/99 66 359.



Goldene Hochzeit

Herta & Erich Huck

Herzliche Gratulation im Namen der OG mit Obfrau Anna Maria Schuh und Obfrau-Stellvertreterin Klaudia Arth.



Goldene Hochzeit

Ilse & Franz Weber

Herzliche Gratulation im Namen der OG mit Obfrau Anna Maria Schuh, sowie die langjährige Betreuerin Adelheid Radits und ihre Nachfolgerin Waltraud Weschitz, gratulierten im Namen der OG.

Pensionistenverband Goberling



Liebe Ortsbevölkerung von Goberling, liebe Pensionistinnen und liebe Pensionisten!

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung am 27. Jänner 2024 wurden zahlreiche, langjährige Mitglieder der Pensionisten Goberling geehrt. Auch Bezirksobmann Johann Goger, Bgm. Markus Szelinger, Vize.Bgm. Gerald Rohr sowie Obfrau Melitta Leirer gratulierten recht herzlich.

Unsere neue Kassachefin Gerlinde Kuh und Vorstandsmitglied Josef Stifter wurden einstimmig bestätigt.



Wir sammelten für Adrian aus Bernstein 500 Euro im Zuge der ORF Friedenslichtaktion

In den letzten Jahren haben wir immer wieder großartige soziale Projekte mit Sammelaktionen unterstützt. In diesem Jahr wurden die Spenden der ORF Friedenslicht Aktion für den 11-jährigen Adrian aus Bernstein gesammelt. 500 Euro konnten erzielt werden. Ein Danke nochmals an alle, die uns und vorallem Adrian so tatkräftig unterstützt haben.

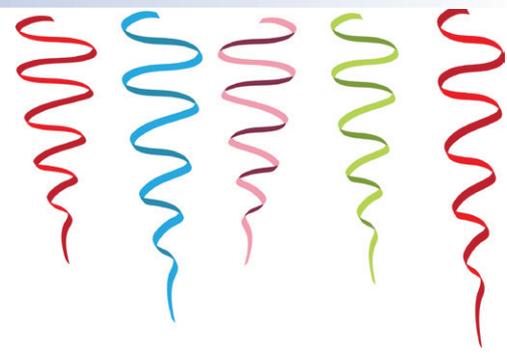
Die Spendenübergabe an Adrian und seine Familie erfolgte in Anwesenheit von Frau Kotrba von der Kinder Jugendhilfe Oberwart und war sehr rührend und äußerst beeindruckend.

Der 11-jährige Adrian wächst gemeinsam mit seiner Schwester Anastasia bei Opa Alfred Huisbauer in Bernstein auf, ist ein begnadeter Fußballer in der Spielgemeinschaft AVITA Therme, wo Adrian im U-12 Team spielt. Adrian musste sich einer komplizierten Zahnoperation unterziehen. Unter Narkose wurde eine komplizierte Zahnfehlstellung in der Universitätszahnklinik Wien operativ behandelt. Ein Eingriff, bei dem nicht alle Kosten von der Krankenkasse übernommen

werden konnten - deshalb sprang der Pensionistenverein Goberling, nach Rücksprache mit Frau Kotrba, ein. Mit 500 Euro konnten die offenen Kosten abgedeckt werden.

Alles Gute weiterhin, lieber Adrian!

Der Vorstand mit Obfrau Melitta Leirer



Fasching

in unserer Gemeinde

Jede Menge Faschingspaß für Groß und Klein erwartete die BesucherInnen bei uns in der Gemeinde in der närrischen Zeit. Ein kleiner Überblick von den einzelnen Veranstaltungen in Stadtschlaining und den Ortsteilen:





KLANGfrühling

Das festival.

5. - 12. Mai 2024

Motto: **FANTASIE**



Marianne Mendt - erstmals in Stadtschlaining

Marianne Mendt, die „Glock'n, die 24 Stund'n leit“ - zum ersten Mal beim KLANGfrühling zu Gast. Wir heißen die Grande Dame des Austropop herzlich willkommen. Die vielseitige Künstlerin - Sängerin, Schauspielerin, Moderatorin und Initiatorin – bringt ihre Band mit und wird das Auftaktkonzert im Granarium bestreiten.

Unser Tipp: Rasch Karten sichern!

Freuen wir uns auf einen wundervollen Abend mit Marianne Mendt und Ihrer Band am Sonntag, 5. Mai 2024, bei der Eröffnung des Klangfrühlings 2024.

Nähere Infos: www.klangfruehling.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Sonntag, 5. Mai 2024

Fest der Fantasie

Eröffnung **KLINGfrühling 2024**

ab 17.30 Uhr: Friedensburg Schlaining, Großer Burghof

Marianne Mendt und Band

19.00 Uhr: Granarium

Montag, 6. Mai 2024

Cello-Masterclass

11.00 Uhr: Interne Schulveranstaltung

Cello-Fantasien

19.00 Uhr: Granarium

Duo-Abend mit den Solisten **Denis Brott** (VC) und **Othmar Müller** (VC) und einem 8-köpfigen Cello-Ensemble

Dienstag, 7. Mai 2024

Liederabend

19.00 Uhr: Friedensburg Schlaining, Granarium

Gerhard Altmann mit Band
Eduard Kutrowatz mit Sängerin Lisa Rombach und Klarinetistin Andrea Götsch
Parisa Weber und Saeid Borna
Max Prenner mit Band

Mittwoch, 8. Mai 2024

Trio quasi una fantasia

19.00 Uhr: Granarium

Trio Van Beethoven

Verena Stourzh - Violine

Franz Ortner - Violoncello

Clemens Zeilinger - Klavier

Werke von Haydn, Doderer, Bernstein, Beethoven

Donnerstag, 9. Mai 2024

Sonnenaufgangskonzert

05.00 Uhr: Engelsaal

Benjamin Schatz – Klavier

anschließend **Frühstücksbrunch** im Burghotel

Fantasia divertente

Concilium musicum Wien

19.00 Uhr: Granarium

Christoph Angerer: Violine und Viola d'amore
Milan Nikolić: Violine, Amarílio Ramalho: Viola
Ute Groh: Violoncello, Damián Posse: Kontrabass
Hermann Ebner: Naturhorn,
Erwin Schwengerer: Naturhorn,
Werke von Haydn, Hoffmeister, Mozart

Freitag, 10. Mai 2024:**Sinfonien im Souterrain**

19.00 Uhr: Granarium

Wiener BlondVerena Doublie und Sebastian Radon
mit dem Original Wiener SalonensembleWerke von Mozart, Schubert, Lanner, Strauß bis
hin zu Piazzolla und Gershwin**Samstag, 11. Mai 2024****KLANGschlaining**

13.00 Uhr – Neumarkt i.T., Pfarrheim

14.30 Uhr – Altschlaining 137, Fam. Schlögel

16.00 Uhr – Goberling 183, Fam. Heißenberger

17.30 Uhr – Drumling 84, Fam. Fuchs

19.00 Uhr – Stadtschlaining, Granarium

Träumen und Fantasieren

19.00 Uhr: Granarium

Gabriel Tritremmel – Klavier

Werke von Mozart, Debussy, Tschaikowsky

Sonntag, 12. Mai 2024:**Gottesdienst**

8.45 Uhr: Röm. kath. Pfarrkirche in Stadtschlaining

Tafelmusik11.15 Uhr: Großer Burghof, Burg Schlaining
Kulinarik an der großen weißen Tafel im großen
Burghof mit Musik.**Liedertafel**

15.30 Uhr: Rittersaal

Mit Konstantin Wecker, Thomas Monetti, Parisa
Weber u.a.; Gesprächsleitung: Gerhard Krammer
Reden über die Kraft eines Liedes, die Magie des
Gesangs und die Hoffnung aus der Musik.**Lieder meines Lebens**

17.00 Uhr: Granarium

Duo-Abend mit

Konstantin Wecker und
Pianisten **Johannes Barnikel****Ausverkauft!**

Konstantin Wecker - Gesang

Johannes Barnikel - Klavier

Lieber über die Liebe, das Leben, voll Fantasie
und Leidenschaft.**Kartenvorverkauf****SPEZIALANGEBOT**10 % Eintrittsermäßigung auf jede Karte
für BewohnerInnen der Stadtgemeinde
Stadtschlaining.**Kartenbestellung**

Tourismusbüro Stadtschlaining

03355/2201-30

vereinzukunft@stadtschlaining.com

Kartenpreise

Kat 1 Eur 33,- / Kat 2 Eur 28,-

Jugendticket: Eur 10,-

Marianne Mendt Kat 1 Eur 49,- / Kat 2 Eur 44,-

Jugendticket Eur 15,-

Festivalpass: Eur 240,-

(berechtigt zum Besuch aller Konzerte;
ausgenommen: Tafelmusik und Frühbrunch)

Ermäßigungen: Club Ö1 (mit Begleitperson),

Ö1-Intro Card (mit Begleitperson), AK-Card,

ARBÖ, Burgenland Card

www.klangfruehling.at**KLANGfrühling-KIDS****Montag, 15. - Dienstag, 16. April 2024**Volksmusikworkshop &
Mitmachkonzert mit IDEMO**Mittwoch, 17. April 2024**

Gemeinsames Singen in Gruppen

jeweils 08.30 Uhr: interne Schulveranstaltung

Zusammenarbeit mit dem
Burgenländischen Volksliedwerk
und der Bildungsdirektion Burgenland

Veranstaltungen

Dienstag, 2. April 2024

13.00 Uhr, Sprechtag Dax & Partner

Freitag, 5. April 2024

10.30 - 11.30 Uhr: Sonder- und Sperrmüll beim Bauhof

Freitag, 5. April 2024

19.00 Uhr: KUKMA-Ausstellung in der Rathaus-Galerie Stadtschlaining „Farbklang 5“, Aussteller: Heinz Grüner, Elisabeth Holzschuster u.a.

Samstag, 6. April 2024

8.00 – 11.00 Uhr: Sonder- und Sperrmüll beim Bauhof

Samstag, 6. April 2024

Inspizierung der Feuerwehr Altschlaining und Neumarkt

Donnerstag, 11. April 2024

14.00 Uhr: Mitgliederversammlung in Mike's Café Pub
VA: Pensionisten Stadtschlaining

Freitag, 12. April 2024

16.00 Uhr: Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Gemeindesaal Stadtschlaining, VA: Zeitfreunde Stadtschlaining

Samstag, 13. April 2024

Abschnittsübung und Katastrophenhilfsdienstübung, Stadtfeuerwehr Stadtschlaining

Samstag, 13. April 2024

ab 17.00 Uhr: Brot- und Hauswurstschnapsen des Damenkegelvereines Schlaining im Gemeindesaal in Stadtschlaining

Samstag, 13. April 2024

ab 19.00 Uhr: Wine Night in der Weinkosterei in der Burg Schlaining

Samstag, 13. April 2024

ab 21.00 Uhr: WM-Sounds des Sportvereines ASKÖ Goberling, Informhalle Oberwart

Mo, 15. – Mi, 17. April 2024

KLANGfrühling-Kids, Friedensburg Schlaining

Mittwoch, 17. April 2024

14.00 Uhr: Pensionistennachmittag in der Gemeindekanzlei in Goberling, VA: Pensionisten Goberling

Mittwoch, 17. April 2024

18.00 Uhr: 40 Jahre Jenő Takács Musikschule, Burg Schlaining

Freitag, 19. April 2024

09.30 - 10.30 Uhr: Sonder- und Sperrmüll beim Bauhof

Samstag, 20. April 2024

19.00 Uhr: Jubiläumskonzert 65 Jahre Blasmusik Stadtschlaining, Granarium der Burg Schlaining

Sonntag 21. April 2024

16.00 Uhr: Benefizkonzert der Krebshilfe Burgenland, Granarium der Burg Schlaining

Fr, 26. – So 28. April 2024

Street Food-Festival am Hauptplatz“ in Stadtschlaining

Dienstag, 30. April 2024

18.00 Uhr: Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhaus Neumarkt i.T., VA: Feuerwehr Neumarkt i.T.

Mittwoch, 1. Mai 2024:

9.30 Uhr: Familienwandertag, VA: FVV Goberling

Mittwoch, 1. Mai 2024

11.00 Uhr: Maibaumaufstellen mit Frühschoppen beim Feuerwehrhaus in Altschlaining
VA: Jugend Altschlaining

Freitag, 3. Mai 2024

10.30 - 11.30 Uhr: Sonder- und Sperrmüll beim Bauhof

Samstag, 4. Mai 2024

8.00 – 11.00 Uhr: Sonder- und Sperrmüll beim Bauhof

So., 5. - So. 12. Mai 2024

KLANGfrühling 2024

Sonntag, 5. Mai 2024

10.00 Uhr: Erstkommunion in der röm.-kath. Pfarre Stadtschlaining

Mittwoch, 8. Mai 2024

13.00 Uhr, Sprechtag Dax & Partner

Freitag, 10. Mai 2024

16.00 Uhr: Treffen Zeitbank

Sonntag, 12. Mai 2024:

10.00 Uhr: Erstkommunion in der röm.-kath. Pfarre Neumarkt

Mittwoch, 15. Mai 2024

14.00 Uhr: Pensionistennachmittag in der Gemeindekanzlei in Goberling, VA: Pensionisten Goberling

Freitag, 17. Mai 2024

09.30 - 11.30 Uhr: Sonder- und Sperrmüll beim Bauhof

Sonntag, 19. Mai 2024

8.30 Uhr: Kirtag und Pfarrfest in Neumarkt i.T.

Montag, 20. Mai 2024

9.30 Uhr: Konfirmation, evang. Pfarrgemeinde Stadtschlaining

Samstag, 25. Mai 2024

Inspizierung der Feuerwehr Drumling/Stadtschlaining

Sonntag, 26. Mai 2024

10.00 Uhr: Heuwendefest der Volkspartei Stadtschlaining, Sportanlage Stadtschlaining

Sonntag, 26. Mai 2024

10.00 - 18.00 Uhr: Tag des offenen Ateliers bei Petra Lindenbauer

Donnerstag, 30. Mai 2024

ab 8.30 Uhr: Gustav Adolf Fest 2024 in Stadtschlaining, Evangelische Pfarrgemeinde Stadtschlaining

Donnerstag, 30. Mai 2024

Fronleichnamsprozession der katholischen Pfarrkirche mit der Blasmusik Stadtschlaining

Fr., 31. Mai - Sa., 1. Juni 2024

ab 17.00 Uhr: Fußball-Heuriger in der VIP-Lounge am Sportplatz in Altschlaining, VA: ASKÖ Schlaining

Dienstag, 4. Juni 2024

13.00 Uhr, Sprechtag Dax & Partner

FirmenBurg



Zsuzsa Lochuk (Susi) und Dr. Zita Kósa-Lantos - Gründerinnen von FirmenBurg mit Bürgermeister Markus Szelinger.

Neueröffnung FirmenBurg am Hauptplatz

Susi Lochuk ist eine öffentlich bestellte Buchhalterin und gewerbliche Sprachdienstleisterin in vier Sprachen (Deutsch, Englisch, Ungarisch, Rumänisch). Sie lebt mit ihrem Ehemann und ihren zwei Kindern in Goberling und führt seit 2018 erfolgreich ihr Buchhaltungsunternehmen, das letzte Jahr von der Jungen Wirtschaft der WKO Burgenland ausgezeichnet wurde. Sie ist in der Gemeinde sehr bekannt, ihre Kinder spielen Basketball beim ASKÖ GETSGO Stadtschlaining, wo sie im Vorstand die Aufgaben der stellvertretenden Kassiererin des Vereins übernimmt. Über GETSGO lernte sie Dr. Zita Kósa-Lantos kennen, die ebenfalls als Trainerin tätig ist. Zita hat in Ungarn Rechtswissenschaften studiert und als Anwältin mit Spezialisierung auf Datenschutzrecht gearbeitet. Sie hat Erfahrung im EU-Datenschutzrecht und ist auch im Bereich Datenschutz/Datensicherheit in Österreich mit Fachkenntnissen der DSGVO tätig. Sie lebt seit 9 Jahren mit ihrer Familie in Stadtschlaining und auch ihre Kinder spielen Basketball beim ASKÖ GETSGO Stadtschlaining-Team. Der Sohn spielt zusätzlich auch im Fußballteam ASKÖ Schlaining.

Wir leben in der Stadtgemeinde, es ist uns wichtig, den Stellenwert unserer Stadt zu erhöhen. Bei einem gemeinsamen Grillabend entstand die Idee, das Wachstum der Region zu nutzen, um hochwertige Bürolösungen in der wunderbaren Lage des Stadtzentrums anzubieten.



Hier helfen wir Geschäftsleuten, die ein Unternehmen in der Region gründen wollen oder bisher im „Homeoffice“ tätig waren.

Das Konzept des sogenannten „virtuellen Büros“ ist heutzutage Teil der Geschäftswelt. In der heutigen digitalen Welt reichen einem Unternehmen oft ein Laptop und ein Telefon. Für Geschäftsbesprechungen, Brainstormings oder die für das Unternehmen erforderliche Verwaltung ist ein professionelles Umfeld dienlich. Für diese haben wir die optimalen Lösungen.

FirmenBurg befindet sich im Herzen von Stadtschlaining, am Hauptplatz, mit einem schönen Blick auf die Burg von unserer Terrasse. In unserem 100 m² großen Büro bieten wir eine Geschäftsadresse mit kompletter Postbearbeitung und Büronutzung an. Es ist aber auch möglich, einen Co-Working Space/Mein Schreibtisch zu mieten, unseren modernen Besprechungsraum (20 m²) zu nutzen und z.B. zu scannen oder drucken.

Bei der Gestaltung des Innenraums haben wir darauf geachtet, dass moderne, innovative Einrichtungen und IT-Geräte mit den klassischen Elementen des Gebäudes eine elegante Mischung bilden. Dadurch bieten wir unseren Kundinnen und Kunden eine prestigeträchtige, anspruchsvolle und nachhaltige Arbeitsumgebung.

Unser Besprechungsraum für 10 Personen bietet die Möglichkeit für Präsentationen auf einem 65-Zoll-Fernseher mit Touchscreen und 4K-Auflösung und eignet sich ideal für Videokonferenzen auf höchstem Niveau. Unser System ist sowohl mit MacOS und Windows als auch mit iOS und Android kompatibel. Die Verbindung kann entweder über drahtlose Übertragung (Airplay, Miracast) oder über Kabel (HDMI) erfolgen. Wenn Sie kein eigenes Gerät haben, stellen wir Ihnen sogar auch einen Macintosh oder Windows-basierten Computer zur Verfügung. Eine voll ausgestattete

Küche steht den Kunden zur Verfügung.

Unsere Bürodienstleistungen sind auf die Kunden individuell abstimmbare und wir hoffen, dass viele Leute das passende Angebot für sich finden werden. Wir sind bemüht, mit unserem Service das Leben in der Stadtgemeinde anzukurbeln.

Zsuzsa Lochuk &
Dr. Zita Kósa-Lantos
(Anzeige)



FirmenBurg OG

Hauptplatz 2,
7461 Stadtschlaining

+ 43 1 4420 053
office@firmen.burg.at
www.firmen.burg.at

Kulinarik & Kunst

Wir empfehlen ...

Kulinarik & Kunst

zum Verschenken oder einfach
zum selbst genießen

Muttertag: Sonntag, 12. Mai 2024

ab 11.15 Uhr: **KLANGfrühling-Tafelmusik**
Kulinarik an der großen weißen Tafel im großen
Burghof mit Musik
€ 71,-/Person

Samstag, 29. Juni 2024

18.00 Uhr: **Chris Steger VIP-Karte**
Finger-Food Buffet mit Getränkepauschale inkl.
Eintrittskarte Chris Steger
VIP-Package: € 89,-

Donnerstag, 26. Juli 2024

18.00 Uhr: **Blues-BBQ** im Burghof
Preise nach Aushang vor Ort

Sonntag, 29. Juli 2024

11.00 Uhr: **Blues-Brunch** im Burghof Schlaining
€ 46,-/Person

Reservierung im Tourismusbüro Stadtschlaining
T: 03355/2201-30 bzw.
vereinzukunft@stadtschlaining.com



Poolfüll-Kalender

Wärmere Zeiten rücken näher, so auch die Poolfüllsaison.

Wie auch im vergangenen Jahr initiiert der Wasserverband Südliches Burgenland den Poolfüllkalender, um auch heuer die Trink- und Löschwasserversorgung in der verbrauchsintensiven Zeit zu sichern.

So wird ab 22. März - zum „Weltwassertag“ - die Eintragung in den Poolfüllkalender für Poolbenutzer auf der folgenden Website des WWSB möglich sein:
<https://wvsb.at/poolfuellkalender/>

Holen Sie sich Ihren Termin für Ihre Poolfüllung, wenn das Volumen Ihres Einbau- oder Aufstellpools größer als 10 m³ (=10.000 Liter) ist. Berechnungshilfen finden Sie auf der Website.

Bitte nutzen Sie vor allem auch die Fülltermine unter der Woche und in Schlechtwetterphasen und warten Sie nicht ausschließlich auf sonnenreiche und warme Wochenenden.

Wichtig: Durch Ihre Anmeldung tragen Sie zu einer sicheren Versorgung mit Lösch- und Trinkwasser bei.





Geburtstagsjubiläen

80. Geburtstag

Erna Krug

Goberling I im Dezember 2023

Erika Hollendonner

Goberling I im Jänner 2024

Gerlinde David

Neumarkt im Tauchental I im Jänner 2024

Josef Trimmel

Stadtschlaining I Feber 2024

Goldene Hochzeit

Christa & Karl Osztermann

Altschlaining I im Feber 2024

Franz & Ilse Maria Weber

Altschlaining I im Feber 2024

Hannelore & Erhard Wilhelm Saurer

Drumling I im Feber 2024



Geburten



Noah Weschitz

geb. im Jänner 2024

Eltern: Dominik Alexander & Sandra Weschitz
Altschlaining

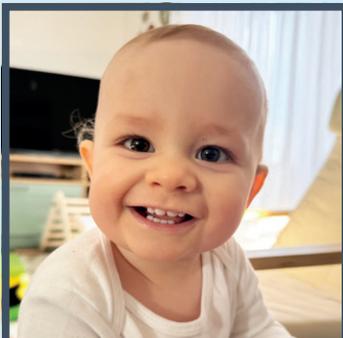
Sterbefälle

Adolf Kuch

zul. wohnhaft in Altschlaining,
gestorben im März im 99. Lebensjahr

Werner Trattner

zul. wohnhaft in Drumling,
gestorben im März im 71. Lebensjahr



Jonah Leitner

geb. im
Dezember 2022,
Stadtschlaining

Wir bitten um Entschuldigung...

In der letzten Ausgabe unserer Gemeinde-Zeitung hat sich bedauerlicherweise bei der Veröffentlichung der Neugeborenen trotz aller Sorgfalt und mehrmaliger Prüfung der Fehlerbeutel eingeschlichen. Der kleine Jonah wurde vergessen.

Die Stadtgemeinde Stadtschlaining und
Bgm. Markus Szelinger wünschen Jonah
und seinen Eltern alles Gute für die Zukunft.

EVENTS

2024

**STREETFOOD-FESTIVAL
STADTSCHLAINING**

Fr. 26. April: ab 15 Uhr
Sa. 27. April: ab 11 Uhr
So. 28. April: ab 10 Uhr

Genuss, Unterhaltung und Kultur inmitten
des neugestalteten Stadtzentrums

**KULINARIK - KUNST - LIVE-MUSIK
AM HAUPTPLATZ**

Verein Zukunft Schlaining
T: 03355 / 2201-30
www.stadtschlaining.com

Freier Eintritt

einzigartiges
KINDERPROGRAMM



Chris Steger

LIVE

Sa. 29. Juni 2024
21.00 Uhr
Hauptplatz Stadtschlaining

StadtSCHLAINING
BUNTE STADT DER FREIZEIT

**BLUES & MORE
SCHLAINING**

25. - 28. JULI • BURG SCHLAINING

**DONNERSTAG
25. JULI 2024**
Blues-Barbecue im Burghof
Hannes Kasehs Trio

**FREITAG
26. JULI 2024**
Igor Prado & Raphael Wressnig
Birgit Denk & Band
The Stonez
Bluesinfusion

**SAMSTAG
27. JULI 2024**
14.00 Uhr: Blues im Obstgarten
mit Rudi Biber
Jimmy Reiter Band
plus Horns
Dede Priest & Johnny
Clark's Outlaws
Katharina Alber
Juke Joint Royals

**SONNTAG
28. JULI 2024**
Blues-Brunch
mit The Barrelhouse BluesMen

www.bluesfestival.at



StadtSCHLAINING
BUNTE STADT DER FREIZEIT

Infos & Kartenbestellung

Tourismusbüro Stadtschlaining
03355/2201-30
verein.zukunft@stadtschlaining.com
www.stadtschlaining.com
www.oeticket.com